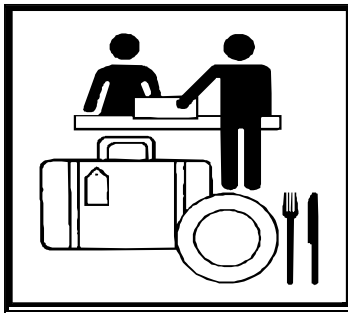


Tourismus

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik



Februar 2003

Erscheinungsfolge: monatlich
erschienen im Mai 2003

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe V A, Telefon: 06 11 / 75 32 28, Fax: 06 11 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

Inhalt

[Erläuterungen](#)
[Zeichenerklärung](#)

Tabellenteil

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen zusammen ab 1992](#)
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992](#)
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992](#)

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten](#)
- 1.3 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.4 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsgrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.5 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.6 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.7 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 2.1 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern](#)
- 2.2 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 2.3 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Ländern und Betriebsarten](#)
- 2.4 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 3.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 3.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 4 [Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern](#)

Erläuterungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002. Dieses Gesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer **mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten** angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige. Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungstatistikgesetzes wird es nunmehr ab dem Berichtsmonat Januar 2003 möglich, neben den bisher schon ausgewiesenen Kennziffern für die Auslastung der Bettenkapazität auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Beide Maßgrößen werden sowohl bestands- als auch angebotsbezogen dargestellt. Ist die durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten bzw. der vorhandenen Gästezimmer ein wichtiger (realer) Indikator für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten bzw. der angebotenen Gästezimmer als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden.

Tabellenprogramm

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die Zuordnung nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige" ist das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen ist zu berücksichtigen, daß den "Sonstigen Gemeinden" auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften¹⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

1) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha-Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der **Bestand** stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das **Angebot** bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Gästezimmer: Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Das **Angebot** bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des **Bestandes** durch Multiplikation mit der Zahl der **Kalendertage** des Berichtsmonats, bei der Auslastung des **Angebots** durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen **Öffnungstage** ermittelt.

Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Belegung der Gästezimmer im Berichtszeitraum ausdrückt. Die **durchschnittliche Auslastung aller Gästezimmer** errechnet sich durch Division der Zahl der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer (sog. roomnights) durch das Produkt aus der Zahl der Gästezimmer insgesamt und den Kalendertagen des Berichtszeitraumes. Die **durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer** wird ermittelt durch Division der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der angebotenen Gästezimmer und den im Berichtszeitraum geöffneten Tagen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit); einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massagieeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen: Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, in denen vorwiegend Angehörige bestimmter Personenkreise, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Jugendliche, aufgenommen werden und in denen Speisen und Getränke meist nur an Hausgäste abgegeben werden.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Diese Betriebsart wurde in früheren Veröffentlichungen unter der Bezeichnung Sanatorien, Kurkrankenhäuser nachgewiesen.

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	-2,5	14 347	-9,8	312 079	-2,0	34 708	-9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	-1,0	35 349	-0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	-3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 856	-0,8	17 861	-6,0	347 473	0,0	40 789	-4,3
2002	111 039	-1,6	17 968	0,6	338 659	-2,5	40 653	-0,3
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	-3,2	208 731	4,7	25 445	-3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	-6,5	109 991	0,9	12 097	-5,8
1993 SHJ	54 801	-3,3	9 378	-11,5	203 013	-2,7	22 869	-10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	-1,3	109 012	-0,9	11 967	-1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	-1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	-0,6	22 669	-0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	-5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	-2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	-1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 192	2,9	6 943	7,1	126 270	3,8	15 695	8,2
2001 SHJ	68 730	-2,1	11 065	-9,9	221 602	-0,9	25 393	-8,0
2001/02 WHJ	43 688	-1,1	6 709	-3,4	122 569	-2,9	15 213	-3,1
2002 SHJ	67 579	-1,7	11 111	0,4	216 882	-2,1	25 232	-0,6
2000 Januar	5 815	5,6	874	3,2	17 246	6,9	2 013	5,2
2000 Februar	6 709	9,5	1 086	5,2	19 282	6,4	2 512	-0,2
2000 März	7 689	4,3	1 216	4,8	21 614	4,3	2 772	5,9
2000 April	8 747	6,3	1 282	4,3	26 486	10,1	2 778	5,3
2000 Mai	10 961	1,7	1 726	9,7	31 802	-0,4	3 807	9,6
2000 Juni	11 917	12,8	1 960	16,2	36 463	11,8	4 125	14,8
2000 Juli	12 058	5,3	2 519	15,3	42 459	5,6	5 774	14,4
2000 August	12 078	4,0	2 298	9,2	44 193	1,7	5 661	7,9
2000 September	12 488	11,6	2 116	20,7	37 048	7,7	4 528	20,0
2000 Oktober	10 680	2,8	1 664	9,0	31 598	2,9	3 702	8,6
2000 November	7 821	3,8	1 182	5,9	20 282	5,1	2 580	5,7
2000 Dezember	6 781	5,2	1 072	18,1	18 979	7,2	2 392	19,9
2001 Januar	6 119	5,2	972	11,2	18 071	4,8	2 241	11,3
2001 Februar	6 621	-1,3	1 073	-1,2	19 453	0,9	2 528	0,6
2001 März	8 070	5,0	1 286	5,8	22 547	4,3	2 980	7,5
2001 April	8 780	0,4	1 359	6,0	26 937	1,7	2 974	7,1
2001 Mai	11 270	2,8	1 646	-4,6	33 081	4,0	3 611	-5,2
2001 Juni	11 580	-2,8	1 784	-8,9	34 975	-4,0	3 758	-8,8
2001 Juli	12 082	0,2	2 330	-7,5	43 483	2,4	5 510	-4,6
2001 August	11 935	-1,2	2 097	-8,7	43 452	-1,7	5 256	-7,2
2001 September	11 452	-8,3	1 737	-17,9	35 141	-5,1	3 872	-14,5
2001 Oktober	10 411	-2,5	1 472	-11,6	31 469	-0,4	3 384	-8,6
2001 November	7 935	1,5	1 108	-6,3	20 334	0,3	2 413	-6,5
2001 Dezember	6 600	-2,7	998	-6,9	18 528	-2,4	2 260	-5,5
2002 Januar	5 980	-2,3	944	-2,9	17 144	-5,1	2 171	-3,1
2002 Februar	6 611	-0,2	1 078	0,4	19 079	-1,9	2 599	2,8
2002 März	7 884	-2,3	1 203	-6,5	22 786	1,1	2 736	-8,2
2002 April	8 678	-1,2	1 379	1,5	24 698	-8,3	3 034	2,0
2002 Mai	11 235	-0,3	1 571	-4,6	33 401	1,0	3 444	-4,6
2002 Juni	11 149	-3,7	1 741	-2,4	33 735	-3,5	3 693	-1,7
2002 Juli	11 811	-2,2	2 332	0,1	41 755	-4,0	5 457	-1,0
2002 August	11 696	-2,0	2 105	0,4	42 321	-2,6	5 168	-1,7
2002 September	11 380	-0,6	1 818	4,7	34 641	-1,4	4 027	4,0
2002 Oktober	10 307	-1,0	1 543	4,9	31 029	-1,4	3 445	1,8
2002 November	7 746	-2,4	1 165	5,1	19 686	-3,2	2 495	3,4
2002 Dezember	6 560	-0,6	1 089	9,1	18 385	-0,8	2 385	5,5
2003 Januar	5 959	-0,3	993	5,2	16 898	-1,4	2 224	2,4
2003 Februar	6 488	-1,9	1 069	-0,8	18 091	-5,2	2 454	-5,6
2003 Jan.-Feb.	12 447	-1,1	2 062	2,0	34 989	-3,4	4 678	-1,9

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor.
Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert.
Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 346	-0,9	16 887	-6,2	326 165	-0,1	37 925	-4,4
2002	105 466	-1,8	16 976	0,5	317 476	-2,7	37 738	-0,5
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 736	3,1	6 899	7,2	124 369	4,0	15 546	8,3
2001 SHJ	63 671	-2,4	10 136	-10,7	202 174	-1,2	22 671	-8,5
2001/02 WHJ	43 249	-1,1	6 657	-3,5	120 815	-2,9	15 058	-3,1
2002 SHJ	62 444	-1,9	10 170	0,3	197 440	-2,3	22 471	-0,9
2000 Januar	5 784	5,7	871	3,2	17 067	7,0	2 001	5,2
2000 Februar	6 681	9,6	1 081	5,1	19 160	6,5	2 493	-0,2
2000 März	7 641	4,6	1 211	4,8	21 433	4,6	2 754	5,9
2000 April	8 406	5,1	1 253	3,6	25 231	8,9	2 697	4,6
2000 Mai	10 553	4,7	1 669	10,8	30 422	2,5	3 653	11,4
2000 Juni	10 830	9,4	1 827	16,3	32 927	8,5	3 776	14,3
2000 Juli	10 764	8,6	2 175	18,3	37 121	7,9	4 794	17,1
2000 August	10 631	5,8	2 007	11,9	38 124	3,7	4 671	11,1
2000 September	12 041	12,1	2 032	21,2	35 369	8,1	4 285	20,6
2000 Oktober	10 456	2,7	1 639	9,3	30 623	2,7	3 608	8,9
2000 November	7 790	3,8	1 180	5,9	20 159	5,1	2 571	5,6
2000 Dezember	6 735	5,1	1 067	17,9	18 768	7,1	2 370	19,5
2001 Januar	6 091	5,3	969	11,3	17 901	4,9	2 231	11,5
2001 Februar	6 593	-1,3	1 069	-1,1	19 329	0,9	2 513	0,8
2001 März	8 026	5,0	1 282	5,8	22 365	4,3	2 962	7,6
2001 April	8 500	1,1	1 332	6,3	25 847	2,4	2 899	7,5
2001 Mai	10 734	1,7	1 578	-5,5	31 300	2,9	3 415	-6,5
2001 Juni	10 700	-1,1	1 655	-9,3	32 100	-2,4	3 437	-8,9
2001 Juli	10 504	-2,4	1 972	-9,3	37 307	0,5	4 514	-5,8
2001 August	10 466	-1,5	1 818	-9,4	37 315	-2,1	4 334	-7,2
2001 September	11 091	-7,9	1 671	-17,8	33 710	-4,7	3 686	-14,0
2001 Oktober	10 176	-2,7	1 442	-12,0	30 442	-0,6	3 285	-9,0
2001 November	7 901	1,4	1 104	-6,4	20 201	0,2	2 403	-6,5
2001 Dezember	6 563	-2,6	994	-6,8	18 347	-2,2	2 246	-5,2
2002 Januar	5 949	-2,3	940	-3,0	16 979	-5,2	2 160	-3,2
2002 Februar	6 579	-0,2	1 073	0,4	18 943	-2,0	2 583	2,8
2002 März	7 787	-3,0	1 194	-6,8	22 447	0,4	2 709	-8,5
2002 April	8 469	-0,4	1 351	1,4	23 898	-7,5	2 957	2,0
2002 Mai	10 447	-2,7	1 491	-5,5	30 888	-1,3	3 210	-6,0
2002 Juni	10 395	-2,9	1 604	-3,1	31 252	-2,6	3 356	-2,4
2002 Juli	10 302	-1,9	1 969	-0,1	35 841	-3,9	4 418	-2,1
2002 August	10 281	-1,8	1 846	1,5	36 425	-2,4	4 323	-0,2
2002 September	10 944	-1,3	1 745	4,4	33 016	-2,1	3 816	3,5
2002 Oktober	10 076	-1,0	1 514	5,0	30 018	-1,4	3 347	1,9
2002 November	7 716	-2,3	1 162	5,2	19 562	-3,2	2 488	3,5
2002 Dezember	6 520	-0,6	1 086	9,2	18 208	-0,8	2 372	5,6
2003 Januar	5 933	-0,3	990	5,3	16 749	-1,4	2 214	2,5
2003 Februar	6 458	-1,8	1 065	-0,7	17 973	-5,1	2 439	-5,6
Jan.-Feb.	12 392	-1,1	2 055	2,1	34 722	-3,3	4 654	-1,9

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor.
Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert.
Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	-7,6	1 139	-18,6	23 150	-6,0	3 641	-16,9
1994	5 754	1,5	1 123	-1,4	23 067	-0,4	3 586	-1,5
1995	5 823	1,2	1 040	-7,4	23 147	0,3	3 454	-3,7
1996	5 252	-9,8	1 006	-3,2	21 269	-8,1	3 209	-7,1
1997	5 394	2,7	946	-6,0	21 152	-0,5	2 969	-7,5
1998	5 083	-5,8	917	-3,0	19 917	-5,8	2 790	-6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	-2,2	981	0,3	21 046	-1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	-0,7	21 308	1,2	2 864	-3,7
2002	5 573	1,1	993	1,9	21 183	-0,6	2 914	1,8
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	-1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	-3,9	1 881	3,3	166	-10,5
1993 SHJ	5 241	-8,5	1 093	-19,2	21 267	-6,8	3 471	-17,3
1993/94 WHJ	386	-10,4	41	-9,3	1 700	-9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	-1,0	21 373	0,5	3 417	-1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	-7,7	21 358	-0,1	3 286	-3,8
1995/96 WHJ	398	-5,6	39	-6,6	1 719	-4,1	157	-8,7
1996 SHJ	4 853	-10,2	967	-3,2	19 546	-8,5	3 053	-7,1
1996/97 WHJ	364	-8,7	35	-11,4	1 598	-7,0	144	-8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	-5,8	19 568	0,1	2 829	-7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	-5,8
1998 SHJ	4 683	-7,0	879	-3,5	18 275	-6,6	2 655	-6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	-2,4	1 740	6,0	130	-3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	-4,4	933	-0,9	18 974	-3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	-11,2	45	-2,5	1 901	-6,7	149	-0,7
2001 SHJ	5 059	3,1	929	-0,4	19 428	2,4	2 721	-3,2
2001/02 WHJ	439	-3,6	52	15,7	1 754	-7,7	156	4,6
2002 SHJ	5 134	1,5	941	1,3	19 442	0,1	2 762	1,5
2000 Januar	32	-3,7	3	-2,5	179	-0,7	12	3,3
2000 Februar	28	-9,8	5	10,6	122	-14,2	19	-4,3
2000 März	48	-22,0	5	1,7	181	-26,1	18	-1,8
2000 April	341	45,7	29	46,5	1 255	41,8	82	37,2
2000 Mai	408	-41,8	56	-16,0	1 381	-38,8	154	-21,2
2000 Juni	1 088	64,2	133	15,1	3 535	56,7	349	21,6
2000 Juli	1 294	-15,8	344	-0,8	5 338	-7,8	980	3,0
2000 August	1 446	-7,9	290	-6,1	6 069	-9,4	990	-5,0
2000 September	447	-0,3	84	10,7	1 678	-0,7	243	9,2
2000 Oktober	224	6,3	25	-6,1	974	10,0	94	1,0
2000 November	31	14,2	2	11,7	124	8,0	9	10,5
2000 Dezember	46	19,8	4	69,0	211	13,7	22	88,8
2001 Januar	28	-11,5	2	-12,5	170	-4,8	10	-12,3
2001 Februar	28	-0,1	4	-19,8	124	1,2	15	-21,7
2001 März	44	-8,8	5	-4,6	182	0,5	18	-2,3
2001 April	280	-17,8	27	-5,4	1 091	-13,1	75	-7,8
2001 Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni	880	-19,0	129	-3,3	2 875	-18,7	321	-8,0
2001 Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August	1 469	1,6	279	-3,9	6 137	1,1	922	-6,9
2001 September	361	-19,2	66	-21,4	1 431	-14,7	186	-23,6
2001 Oktober	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,6
2001 November	34	12,0	3	40,8	133	7,6	10	13,6
2001 Dezember	37	-19,4	4	-13,2	180	-14,5	14	-36,2
2002 Januar	31	9,5	3	36,2	166	-2,5	11	13,0
2002 Februar	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April	209	-25,2	28	3,4	800	-26,7	77	2,6
2002 Mai	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni	754	-14,3	137	6,2	2 484	-13,6	337	4,8
2002 Juli	1 509	-4,4	362	1,1	5 914	-4,2	1 038	4,2
2002 August	1 416	-3,6	259	-7,0	5 896	-3,9	844	-8,5
2002 September	437	20,9	73	11,4	1 625	13,6	211	13,7
2002 Oktober	231	-1,7	30	0,3	1 011	-1,6	97	-2,5
2002 November	31	-10,7	3	-19,9	123	-7,3	7	-25,9
2002 Dezember	40	8,7	4	1,9	177	-1,8	13	-6,1
2003 Januar	26	-16,1	3	-13,0	148	-10,6	10	-17,1
2003 Februar	29	-6,0	4	-18,6	118	-13,1	14	-13,2
Jan.-Feb.	55	-11,0	7	-16,3	266	-11,7	24	-14,8

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor.
Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert.
Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	Februar 2003					Jan. - Feb. 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland										
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	671 631	-0,1	1 904 210	-5,4	2,8	1 278 048	-1,7	3 724 088	-5,3	2,9
Anderer Wohnsitz	148 763	11,7	341 711	8,3	2,3	262 958	8,0	599 167	4,7	2,3
Zusammen	820 394	1,8	2 245 921	-3,6	2,7	1 541 006	-0,2	4 323 255	-4,0	2,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 175 082	-3,9	3 948 448	-8,6	3,4	2 262 266	-0,8	7 767 644	-3,8	3,4
Anderer Wohnsitz	276 092	-0,5	627 403	-3,8	2,3	518 300	6,0	1 152 016	3,2	2,2
Zusammen	1 451 174	-3,2	4 575 851	-8,0	3,2	2 780 566	0,4	8 919 660	-3,0	3,2
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	217 661	-4,9	410 108	-12,9	1,9	439 029	-2,0	861 781	-6,7	2,0
Anderer Wohnsitz	63 141	-11,2	160 417	-12,7	2,5	127 128	0,2	323 297	-2,7	2,5
Zusammen	280 802	-6,4	570 525	-12,8	2,0	566 157	-1,5	1 185 078	-5,6	2,1
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	123 350	-5,6	362 403	-6,1	2,9	239 921	-6,0	708 550	-4,9	3,0
Anderer Wohnsitz	8 714	-18,3	20 857	-9,6	2,4	17 426	-13,8	40 194	-6,5	2,3
Zusammen	132 064	-6,6	383 260	-6,3	2,9	257 347	-6,5	748 744	-4,9	2,9
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	40 637	0,7	67 289	-1,7	1,7	82 498	4,3	134 476	2,1	1,6
Anderer Wohnsitz	7 603	-7,3	14 769	-8,2	1,9	15 051	0,0	29 681	-4,3	2,0
Zusammen	48 240	-0,7	82 058	-2,9	1,7	97 549	3,6	164 157	0,8	1,7
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	156 211	7,5	273 069	7,8	1,7	312 367	11,2	549 782	11,7	1,8
Anderer Wohnsitz	37 140	0,8	73 345	-0,2	2,0	66 774	-1,6	132 054	-1,4	2,0
Zusammen	193 351	6,1	346 414	6,0	1,8	379 141	8,7	681 836	8,9	1,8
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	494 229	-3,1	1 325 185	-3,4	2,7	962 218	-3,3	2 622 603	-3,2	2,7
Anderer Wohnsitz	166 864	1,9	349 140	-2,7	2,1	348 560	2,8	738 078	-0,4	2,1
Zusammen	661 093	-1,9	1 674 325	-3,3	2,5	1 310 778	-1,7	3 360 681	-2,6	2,6
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	181 544	-0,2	705 036	-0,1	3,9	326 001	3,4	1 267 454	3,4	3,9
Anderer Wohnsitz	8 191	-7,0	20 918	-2,9	2,6	12 270	-5,7	29 865	-4,5	2,4
Zusammen	189 735	-0,5	725 954	-0,2	3,8	338 271	3,1	1 297 319	3,2	3,8
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	505 131	-0,6	1 425 026	-4,4	2,8	957 860	-0,3	2 703 535	-4,4	2,8
Anderer Wohnsitz	44 094	-2,0	95 968	-6,4	2,2	91 195	-0,4	198 720	-4,7	2,2
Zusammen	549 225	-0,7	1 520 994	-4,6	2,8	1 049 055	-0,3	2 902 255	-4,4	2,8
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	841 111	-2,7	2 036 878	-5,5	2,4	1 631 420	-5,0	4 011 001	-6,6	2,5
Anderer Wohnsitz	180 757	-8,6	420 061	-15,0	2,3	374 435	-4,5	865 865	-9,2	2,3
Zusammen	1 021 868	-3,8	2 456 939	-7,2	2,4	2 005 855	-4,9	4 876 866	-7,1	2,4
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	230 566	-8,1	655 344	-9,7	2,8	440 512	-6,5	1 276 671	-7,4	2,9
Anderer Wohnsitz	64 533	-2,8	176 793	-17,6	2,7	115 550	1,2	300 802	-11,5	2,6
Zusammen	295 099	-7,0	832 137	-11,5	2,8	556 062	-5,0	1 577 473	-8,2	2,8
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	39 453	6,5	131 283	7,3	3,3	76 489	5,2	250 649	4,7	3,3
Anderer Wohnsitz	5 926	22,9	16 578	17,3	2,8	10 982	13,0	30 488	13,4	2,8
Zusammen	45 379	8,4	147 861	8,3	3,3	87 471	6,1	281 137	5,6	3,2
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	271 183	1,5	852 597	2,7	3,1	506 192	-0,5	1 550 353	0,9	3,1
Anderer Wohnsitz	18 203	9,1	43 326	6,7	2,4	34 281	5,2	80 738	3,2	2,4
Zusammen	289 386	1,9	895 923	2,9	3,1	540 473	-0,2	1 631 091	1,0	3,0
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	115 254	-3,3	300 115	-2,8	2,6	219 259	-2,2	560 967	-1,9	2,6
Anderer Wohnsitz	5 569	-20,3	12 543	-18,7	2,3	10 723	-15,5	23 839	-16,8	2,2
Zusammen	120 823	-4,3	312 658	-3,5	2,6	229 982	-2,9	584 806	-2,6	2,5
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	161 177	0,0	591 570	0,5	3,7	289 633	1,3	1 080 595	0,9	3,7
Anderer Wohnsitz	21 925	25,8	49 782	29,5	2,3	35 615	17,0	78 363	16,7	2,2
Zusammen	183 102	2,5	641 352	2,3	3,5	325 248	2,8	1 158 960	1,8	3,6
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	169 167	1,3	544 923	-0,8	3,2	312 584	-2,1	998 231	-2,5	3,2
Anderer Wohnsitz	7 455	-4,2	15 884	-15,2	2,1	13 966	-12,1	30 594	-20,9	2,2
Zusammen	176 622	1,1	560 807	-1,3	3,2	326 550	-2,6	1 028 825	-3,1	3,2
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	5 393 387	-2,1	15 533 484	-5,1	2,9	10 336 297	-1,7	30 068 380	-3,6	2,9
Anderer Wohnsitz	1 064 970	-0,7	2 439 495	-5,6	2,3	2 055 214	2,1	4 653 761	-1,9	2,3
Insgesamt	6 458 357	-1,8	17 972 979	-5,1	2,8	12 391 511	-1,1	34 722 143	-3,3	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Februar 2003					Jan. - Feb. 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig Holstein										
Nordsee	30 651	-1,2	174 994	-5,1	5,7	50 237	0,0	315 982	-4,4	6,3
Ostsee	83 268	11,3	271 264	15,1	3,3	145 706	11,6	471 095	14,5	3,2
Holsteinische Schweiz	5 167	-22,0	23 437	-7,0	4,5	9 592	-22,0	45 030	-7,5	4,7
übrig. Schleswig-Holstein	64 016	-3,2	171 657	-5,5	2,7	119 713	-2,8	326 853	-6,0	2,7
Schleswig Holstein zusammen	183 102	2,5	641 352	2,3	3,5	325 248	2,8	1 158 960	1,8	3,6
Hamburg	193 351	6,1	346 414	6,0	1,8	379 141	8,7	681 836	8,9	1,8
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	14 742	-9,1	80 362	-17,4	5,5	28 741	9,6	162 728	-6,1	5,7
Ostfriesische Küste	24 608	-23,6	74 867	-28,2	3,0	45 875	-17,5	147 024	-19,6	3,2
Ems-Hümmling	10 614	6,1	17 410	-9,9	1,6	20 789	10,1	35 156	-6,8	1,7
Emsland-Grafschaft Bentheim	14 921	0,1	37 951	-4,4	2,5	28 326	1,6	71 983	0,1	2,5
Oldenburger Land	32 613	-3,0	68 152	-3,4	2,1	60 353	-3,4	131 859	-1,3	2,2
Osnabrücker Bäderland-Dümmer	36 751	7,2	114 166	5,4	3,1	69 026	3,0	215 538	1,2	3,1
Cuxhavener Küste-Untereibe	21 317	-14,5	69 522	-17,6	3,3	42 120	-5,4	125 801	-19,5	3,0
Bremer Umland	21 529	-1,9	37 571	-4,8	1,7	38 877	-5,4	70 093	-8,7	1,8
Steinhuder Meer	4 669	-7,5	9 222	-5,5	2,0	8 128	-9,0	16 231	-5,4	2,0
Weserbergland-Solling	31 523	-0,2	138 957	1,0	4,4	59 762	-0,5	267 333	1,7	4,5
Nördl. Lüneburger Heide	64 444	-5,1	189 323	-11,5	2,9	129 762	1,2	378 692	-5,6	2,9
Südliche Lüneburger Heide	25 403	8,6	60 948	2,1	2,4	46 473	4,8	114 673	1,3	2,5
Hannover-Hildesheim-Braunschweig	119 633	3,6	206 930	5,6	1,7	232 415	-0,3	413 110	1,0	1,8
Harzvorland-Elm-Lappwald	17 630	5,0	52 299	2,6	3,0	34 846	14,4	100 813	6,3	2,9
Harz	83 195	7,2	318 198	1,9	3,8	155 062	0,7	565 564	-5,4	3,6
Südniedersachsen	20 369	-3,6	33 061	-8,9	1,6	38 396	-2,4	62 336	-7,3	1,6
Elbufer-Drawehn	5 264	-10,7	12 055	-16,2	2,3	10 104	-1,4	23 321	-11,0	2,3
Niedersachsen zusammen	549 225	-0,7	1 520 994	-4,6	2,8	1 049 055	-0,3	2 902 255	-4,4	2,8
Bremen	48 240	-0,7	82 058	-2,9	1,7	97 549	3,6	164 157	0,8	1,7
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	68 358	-0,1	158 342	-10,2	2,3	133 463	-0,6	320 690	-6,8	2,4
Niederrhein	93 801	-6,6	188 264	-7,2	2,0	180 845	-6,8	359 722	-6,9	2,0
Münsterland	74 210	-1,5	167 043	0,6	2,3	144 126	-1,9	328 916	0,9	2,3
Teutoburger Wald	108 002	-1,4	400 252	-5,1	3,7	203 563	-5,0	762 644	-7,2	3,7
Sauerland	139 463	7,8	463 882	0,7	3,3	254 925	0,7	857 207	-4,2	3,4
Siegerland-Wittgenstein	15 445	-1,1	68 318	-2,3	4,4	29 005	-4,3	135 055	-3,8	4,7
Bergisches Land	90 331	-5,9	204 377	-10,4	2,3	177 259	-3,5	408 612	-7,7	2,3
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	71 081	2,2	146 693	-0,2	2,1	137 901	-3,3	289 212	-4,1	2,1
Köln	125 748	-14,5	209 862	-22,8	1,7	262 620	-12,0	484 547	-14,4	1,8
Düsseldorf	91 345	-12,1	165 876	-20,4	1,8	198 859	-7,0	372 856	-13,4	1,9
Ruhrgebiet	144 084	-2,0	284 030	-3,9	2,0	283 289	-4,9	557 405	-6,0	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 021 868	-3,8	2 456 939	-7,2	2,4	2 005 855	-4,9	4 876 866	-7,1	2,4
Hessen										
Kassel- Land	40 445	-0,1	81 158	-2,2	2,0	75 895	-1,3	156 173	-2,8	2,1
Waldeck- Land	55 626	11,5	232 815	1,5	4,2	97 677	0,0	421 277	-4,6	4,3
Werra-Meißner Land	7 604	2,3	38 680	2,4	5,1	14 432	5,2	72 001	0,7	5,0
Kurhessisches Bergland	11 611	8,8	41 175	-0,6	3,5	20 555	6,3	78 258	-0,2	3,8
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg	18 568	-16,4	55 680	-11,8	3,0	36 536	-10,2	110 454	-9,0	3,0
Marburg-Biedenkopf	11 336	-15,2	29 157	-9,7	2,6	21 577	-11,8	59 749	-2,3	2,8
Lahn-Dill	16 180	-12,4	32 707	-6,4	2,0	32 727	-8,1	69 175	-1,4	2,1
Westerwald-Lahn-Taunus	9 694	-2,7	29 861	-4,1	3,1	17 862	-4,8	57 697	-1,7	3,2
Vogelsberg und Wetterau	29 541	-11,5	104 197	-6,6	3,5	54 929	-11,9	201 005	-5,9	3,7
Rhön	27 044	0,7	62 017	-0,7	2,3	50 776	0,1	124 429	-1,0	2,5
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	20 023	-4,4	76 880	-10,7	3,8	39 032	-1,9	156 114	-6,3	4,0
Main und Taunus	275 708	-0,9	553 869	-2,7	2,0	572 941	0,5	1 175 838	-1,2	2,1
Rheingau-Taunus	46 654	-3,7	132 131	-1,9	2,8	92 831	-4,9	264 604	-0,8	2,9
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	91 059	-2,3	203 998	-4,8	2,2	183 008	-1,6	413 907	-2,5	2,3
Hessen zusammen	661 093	-1,9	1 674 325	-3,3	2,5	1 310 778	-1,7	3 360 681	-2,6	2,6
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	32 642	-6,1	74 365	-13,2	2,3	62 770	-5,8	140 365	-10,9	2,2
Rheinhesen	41 884	-1,6	75 188	-3,5	1,8	80 741	-5,0	148 122	-6,3	1,8
Eifel/Ahr	52 816	-15,4	176 722	-15,8	3,3	100 624	-8,1	331 740	-10,7	3,3
Mosel/Saar	42 259	-0,1	136 257	-10,6	3,2	74 375	1,6	244 786	-6,3	3,3

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten

Reisegebiet	Februar 2003					Jan. - Feb. 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Hunsrück/Nahe/Glan	30 972	0,1	121 922	-8,5	3,9	56 774	2,9	230 054	-4,1	4,1
Westerwald/Lahn/Taunus	28 236	-2,6	85 842	-4,3	3,0	53 035	-4,3	165 128	-0,7	3,1
Pfalz	66 290	-11,9	161 841	-15,3	2,4	127 743	-9,2	317 278	-12,6	2,5
Rheinland-Pfalz zusammen	295 099	-7,0	832 137	-11,5	2,8	556 062	-5,0	1 577 473	-8,2	2,8
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	113 777	1,7	335 247	-5,4	2,9	214 679	3,0	657 017	-3,6	3,1
Mittlerer Schwarzwald	55 528	0,8	211 184	-4,7	3,8	109 623	-0,9	425 328	-3,4	3,9
Südlicher Schwarzwald	128 459	-0,2	437 851	-9,8	3,4	236 440	-2,5	835 155	-8,5	3,5
Schwarzwald zusammen	297 764	0,7	984 282	-7,3	3,3	560 742	-0,1	1 917 500	-5,8	3,4
Weinland zwischen Rhein und Neckar	100 277	0,0	203 679	-4,0	2,0	189 600	-1,1	389 409	-5,2	2,1
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	12 451	-12,4	49 048	-15,2	3,9	22 571	-15,1	94 369	-13,1	4,2
Taubertal	10 266	10,8	50 267	4,6	4,9	19 311	12,4	93 341	1,6	4,8
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	41 403	-0,5	90 086	-3,5	2,2	78 756	-1,6	177 522	-2,3	2,3
Schwäbische Alb	108 372	0,0	234 677	-3,3	2,2	204 660	-2,9	455 201	-4,5	2,2
Mittlerer Neckar	187 151	7,6	372 963	8,2	2,0	343 870	2,5	684 319	1,6	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	459 920	2,7	1 000 720	0,2	2,2	858 768	-0,3	1 894 161	-2,5	2,2
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	29 993	-2,4	158 520	-4,7	5,3	59 195	-1,6	313 004	-4,8	5,3
Bodensee	28 224	4,6	84 791	1,3	3,0	53 479	4,5	165 899	5,1	3,1
Hegau	4 493	-2,7	17 608	-9,3	3,9	8 822	-6,0	32 691	-16,8	3,7
Bodensee-Oberschwaben zusammen	62 710	0,6	260 919	-3,2	4,2	121 496	0,6	511 594	-2,7	4,2
Baden Württemberg zusammen	820 394	1,8	2 245 921	-3,6	2,7	1 541 006	-0,2	4 323 255	-4,0	2,8
Bayern										
Rhön	21 167	4,6	148 519	5,7	7,0	40 109	4,0	288 057	7,8	7,2
Frankenwald	7 680	10,1	37 276	1,7	4,9	13 943	8,2	70 298	3,0	5,0
Spessart	12 180	-6,3	25 527	-0,2	2,1	23 030	-3,7	47 289	1,3	2,1
Würzburg mit Umgebung	23 539	-12,9	37 259	-11,2	1,6	46 449	-8,0	71 496	-8,2	1,5
Steigerwald	5 823	-3,2	6 994	-7,1	1,2	10 886	-1,1	13 733	-0,7	1,3
Fränkische Schweiz	6 039	8,7	15 613	6,3	2,6	10 732	11,5	28 777	7,0	2,7
Fichtelgebirge m. Steinwald	14 764	12,3	53 137	4,0	3,6	25 262	3,7	91 203	-3,4	3,6
Nürnberg mit Umgebung	108 130	7,3	217 484	-4,1	2,0	219 925	15,3	421 814	3,8	1,9
Oberpfälzer Wald	9 878	-2,6	35 987	-8,7	3,6	18 719	2,7	73 521	-1,0	3,9
Oberes Altmühltal	8 193	-6,2	20 218	3,6	2,5	14 543	-9,5	35 572	-1,0	2,4
Unteres Altmühltal	12 593	-0,2	26 276	11,2	2,1	24 381	6,7	52 052	20,5	2,1
Bayerischer Wald	88 663	-6,3	517 984	-10,9	5,8	163 599	-1,5	1 000 903	-3,8	6,1
Augsburg mit Umgebung	24 071	1,0	41 425	-4,5	1,7	45 076	0,4	78 502	-3,9	1,7
München mit Umgebung	274 128	-3,4	559 763	-3,8	2,0	545 225	4,5	1 110 175	5,2	2,0
Ammersee- und Würmseegebiet	13 151	-2,7	37 910	5,2	2,9	25 624	1,1	73 247	2,5	2,9
Bodensee-Gebiet	5 212	-2,2	8 734	-5,1	1,7	8 978	-5,2	18 410	4,5	2,1
Westallgäu	13 306	155,2	46 264	8,3	3,5	25 072	170,1	90 726	12,9	3,6
Allgäuer Alpenvorland	10 408	-6,5	25 455	-18,9	2,4	19 708	-5,9	51 813	-11,2	2,6
Staffelsee mit Ammerhügelland	9 618	7,0	47 040	4,8	4,9	18 647	15,0	93 147	13,5	5,0
Inn-, Mangfallgebiet	18 628	0,6	56 094	1,5	3,0	35 503	1,0	103 601	-3,2	2,9
Chiemsee mit Umgebung	8 708	2,5	56 851	-3,4	6,5	19 878	28,0	128 637	13,0	6,5
Salzach-Hügelland	4 523	-27,4	10 320	-38,5	2,3	10 147	-4,5	30 590	9,2	3,0
Oberallgäu	78 243	-9,1	438 326	-19,4	5,6	141 696	-10,3	854 828	-14,0	6,0
Ostallgäu	22 376	-13,9	94 138	-19,8	4,2	41 225	-9,2	197 102	-11,2	4,8
Werdenfelser Land mit Ammergau	36 660	-15,2	168 867	-21,6	4,6	70 041	-10,2	331 459	-16,9	4,7
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	4 261	1,7	13 259	15,7	3,1	7 651	-6,0	25 241	8,2	3,3
Isarwinkel	9 173	-14,7	49 032	-17,1	5,3	17 207	-16,1	92 462	-13,2	5,4
Tegernsee-Gebiet	16 128	-1,8	78 068	-5,0	4,8	29 594	8,7	153 794	16,4	5,2
Schliersee-Gebiet	12 287	6,4	48 373	-7,3	3,9	21 287	2,7	87 574	-7,5	4,1
Ober-Isntal	7 432	-2,7	18 877	-7,4	2,5	12 562	7,3	32 274	4,9	2,6
Chiemgauer Alpen	33 770	-4,8	223 553	-7,7	6,6	66 902	0,0	455 566	-3,1	6,8
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	23 278	0,2	134 366	-8,2	5,8	43 363	-0,6	267 904	-6,0	6,2
Übriges Bayern	507 164	-4,5	1 276 862	-5,6	2,5	963 602	-3,2	2 447 893	-3,9	2,5
Bayern zusammen	1 451 174	-3,2	4 575 851	-8,0	3,2	2 780 566	0,4	8 919 660	-3,0	3,2
Saarland										
Nordsaarland	11 622	13,1	52 333	7,8	4,5	22 200	11,9	96 645	5,4	4,4
Bliesgau	739	-17,5	11 443	-7,5	15,5	1 350	-25,5	20 387	-11,9	15,1
Übriges Saarland	33 018	7,6	84 085	11,2	2,5	63 921	5,1	164 105	8,4	2,6
Saarland zusammen	45 379	8,4	147 861	8,3	3,3	87 471	6,1	281 137	5,6	3,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Februar 2003					Jan. - Feb. 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Berlin	280 802	-6,4	570 525	-12,8	2,0	566 157	-1,5	1 185 078	-5,6	2,1
Brandenburg										
Prignitz	4 807	0,2	16 485	-2,3	3,4	9 215	-4,9	31 343	-4,9	3,4
Ruppiner Land	13 260	-9,0	33 052	-10,5	2,5	26 816	-5,2	64 922	-7,5	2,4
Uckermark	9 336	2,8	25 816	-4,6	2,8	16 993	0,0	47 541	-2,3	2,8
Barnim	7 946	3,3	40 545	6,6	5,1	15 010	2,9	75 465	1,8	5,0
Märkisch										
Oderland	8 442	-12,4	38 648	-4,7	4,6	17 470	-8,1	77 682	-3,5	4,4
Oder-Spree	12 697	-14,4	39 245	-6,9	3,1	25 750	-10,6	80 154	-1,7	3,1
Dahme-Seengebiet	9 038	-0,8	20 615	4,9	2,3	16 742	-0,7	35 946	-1,1	2,1
Spreewald	11 292	-1,3	33 421	-5,0	3,0	21 993	-2,5	64 691	-4,8	2,9
Niederlausitz	4 975	0,5	9 041	-10,1	1,8	10 130	3,8	22 163	14,0	2,2
Elbe Elster Land	2 233	-14,5	10 887	-8,1	4,9	4 410	-8,3	20 975	-3,5	4,8
Fläming	24 221	-18,0	57 336	-19,9	2,4	47 988	-17,0	115 443	-18,8	2,4
Havelland	9 673	-10,4	29 230	-9,9	3,0	18 780	-8,8	58 151	-6,2	3,1
Potsdam	14 144	15,0	28 939	9,2	2,0	26 050	1,8	54 268	8,3	2,1
Brandenburg zusammen	132 064	-6,6	383 260	-6,3	2,9	257 347	-6,5	748 744	-4,9	2,9
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	33 800	-4,5	166 217	-3,7	4,9	54 520	0,5	280 391	1,8	5,1
Vorpommern	48 026	-6,2	196 569	-7,2	4,1	84 260	-2,8	354 568	-3,0	4,2
Mecklenburgische Ostseeküste	54 108	2,0	199 528	3,8	3,7	101 916	7,2	360 947	3,9	3,5
Westmecklenburg	16 212	-9,3	47 542	-3,6	2,9	31 690	-5,9	94 660	2,4	3,0
Meckl. Schweiz u. Seenpl.	37 589	13,1	116 098	14,8	3,1	65 885	12,6	206 753	17,3	3,1
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	189 735	-0,5	725 954	-0,2	3,8	338 271	3,1	1 297 319	3,2	3,8
Sachsen										
Stadt Dresden	45 099	-13,7	89 327	-16,3	2,0	82 698	-14,5	168 235	-13,9	2,0
Stadt Chemnitz	11 829	-14,1	25 747	-5,8	2,2	24 308	-10,6	51 161	-6,9	2,1
Stadt Leipzig	50 465	3,3	94 222	6,9	1,9	92 958	1,9	168 439	3,0	1,8
Oberlausitz-Niederschlesien	24 076	3,2	82 387	7,5	3,4	45 306	4,2	148 421	6,5	3,3
Sächsische Schweiz	9 553	1,0	52 622	0,3	5,5	18 444	10,2	98 130	0,8	5,3
Sächsisches Elbland	19 270	1,6	80 804	2,8	4,2	37 294	-1,0	158 251	3,4	4,2
Erzgebirge	70 345	17,6	252 405	10,9	3,6	126 789	9,0	431 903	6,5	3,4
Sächs. Burgen- u. Heidel.	29 145	-1,1	93 939	3,6	3,2	55 645	-0,5	176 937	2,5	3,2
Westsachsen	7 599	11,4	15 942	12,7	2,1	14 815	5,6	30 226	4,7	2,0
Vogtland	22 005	4,1	108 528	0,3	4,9	42 216	0,3	199 388	-2,5	4,7
Sachsen zusammen	289 386	1,9	895 923	2,9	3,1	540 473	-0,2	1 631 091	1,0	3,0
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	41 543	-3,5	122 098	-2,0	2,9	76 028	-2,6	217 909	-2,2	2,9
Halle, Saale, Unstrut	22 909	-6,7	54 222	-6,7	2,4	43 679	-7,4	102 549	-6,4	2,3
Anhalt-Wittenberg	19 445	-4,7	50 250	-3,3	2,6	37 685	-4,1	96 765	-1,8	2,6
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	29 795	-2,9	67 403	-5,4	2,3	58 933	-0,2	132 035	-2,4	2,2
Altmark	7 131	-4,5	18 685	3,1	2,6	13 657	2,7	35 548	3,5	2,6
Sachsen-Anhalt zusammen	120 823	-4,3	312 658	-3,5	2,6	229 982	-2,9	584 806	-2,6	2,5
Thüringen										
Thüringer Wald	86 455	7,3	322 033	1,5	3,7	157 632	2,2	578 638	-0,6	3,7
Saaleland	37 609	-8,6	113 541	-4,4	3,0	72 155	-9,1	213 720	-6,6	3,0
Ostthüringen	10 897	-12,4	20 562	-8,4	1,9	20 430	-8,4	40 592	-2,8	2,0
Thüringer Kernland	28 235	5,1	62 140	-5,9	2,2	51 227	-2,6	115 848	-7,9	2,3
Nordthüringen	13 426	-1,6	42 531	-2,0	3,2	25 106	-6,1	80 027	-4,5	3,2
Thüringen zusammen	176 622	1,1	560 807	-1,3	3,2	326 550	-2,6	1 028 825	-3,1	3,2
Bundesgebiet insgesamt	6 458 357	-1,8	17 972 979	-5,1	2,8	12 391 511	-1,1	34 722 143	-3,3	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	Februar 2003					Jan. - Feb. 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland					Tage					Tage
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	2 896 082	-1,5	5 710 421	-4,4	2,0	5 569 173	-2,3	11 127 764	-3,9	2,0
Anderer Wohnsitz	697 251	1,5	1 410 328	-2,9	2,0	1 369 130	3,2	2 784 071	-0,2	2,0
Zusammen	3 593 333	-1,0	7 120 749	-4,1	2,0	6 938 303	-1,3	13 911 837	-3,2	2,0
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	374 359	-4,1	847 824	-5,9	2,3	709 712	-4,4	1 638 720	-4,8	2,3
Anderer Wohnsitz	57 536	-3,8	120 263	-5,8	2,1	104 852	-1,4	221 136	-3,6	2,1
Zusammen	431 895	-4,1	968 087	-5,9	2,2	814 564	-4,1	1 859 856	-4,7	2,3
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	186 344	-4,5	590 033	-8,3	3,2	346 652	-4,6	1 123 375	-6,5	3,2
Anderer Wohnsitz	22 281	-8,1	59 414	-11,3	2,7	39 303	-8,3	103 855	-11,3	2,6
Zusammen	208 625	-4,9	649 447	-8,5	3,1	385 955	-5,0	1 227 230	-7,0	3,2
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	784 792	-3,6	1 734 057	-8,1	2,2	1 533 284	-1,2	3 435 623	-4,0	2,2
Anderer Wohnsitz	185 566	-5,0	434 130	-7,2	2,3	379 287	0,9	897 945	-0,8	2,4
Zusammen	970 358	-3,9	2 168 187	-7,9	2,2	1 912 571	-0,8	4 333 568	-3,3	2,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	4 241 577	-2,3	8 882 335	-5,5	2,1	8 158 821	-2,4	17 325 482	-4,2	2,1
Anderer Wohnsitz	962 634	-0,4	2 024 135	-4,3	2,1	1 892 572	2,2	4 007 007	-0,8	2,1
Zusammen	5 204 211	-2,0	10 906 470	-5,3	2,1	10 051 393	-1,6	21 332 491	-3,6	2,1
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	500 337	1,0	1 467 247	-1,9	2,9	942 217	1,9	2 793 716	0,0	3,0
Anderer Wohnsitz	12 743	22,4	60 526	2,8	4,7	25 015	31,0	114 292	5,3	4,6
Zusammen	513 080	1,5	1 527 773	-1,7	3,0	967 232	2,5	2 908 008	0,2	3,0
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	94 689	4,0	381 799	-1,1	4,0	179 361	6,0	717 116	2,0	4,0
Anderer Wohnsitz	46 529	-3,2	193 011	-13,5	4,1	66 670	-1,6	277 038	-11,3	4,2
Zusammen	141 218	1,5	574 810	-5,7	4,1	246 031	3,8	994 154	-2,1	4,0
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	174 025	-2,6	957 344	-12,4	5,5	319 039	2,8	1 872 174	-7,9	5,9
Anderer Wohnsitz	18 945	-11,1	102 003	-16,6	5,4	28 127	-5,1	147 962	-13,4	5,3
Zusammen	192 970	-3,5	1 059 347	-12,8	5,5	347 166	2,1	2 020 136	-8,3	5,8
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähn. Einr.										
Bundesrep. Deutschland	227 306	-4,9	540 437	-4,4	2,4	419 234	-2,0	1 002 903	-1,1	2,4
Anderer Wohnsitz	23 020	-10,2	48 506	-6,7	2,1	40 761	-5,0	85 712	-1,4	2,1
Zusammen	250 326	-5,4	588 943	-4,6	2,4	459 995	-2,3	1 088 615	-1,1	2,4
Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	996 357	-0,8	3 346 827	-5,5	3,4	1 859 851	1,5	6 385 909	-2,4	3,4
Anderer Wohnsitz	101 237	-4,0	404 046	-11,5	4,0	160 573	0,7	625 004	-7,9	3,9
Zusammen	1 097 594	-1,1	3 750 873	-6,1	3,4	2 020 424	1,4	7 010 913	-2,9	3,5
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	155 453	-3,4	3 304 322	-3,3	21,3	317 625	-2,1	6 356 989	-3,0	20,0
Anderer Wohnsitz	1 099	-1,4	11 314	-3,0	10,3	2 069	-5,4	21 750	-4,3	10,5
Zusammen	156 552	-3,4	3 315 636	-3,3	21,2	319 694	-2,1	6 378 739	-3,0	20,0
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 393 387	-2,1	15 533 484	-5,1	2,9	10 336 297	-1,7	30 068 380	-3,6	2,9
Anderer Wohnsitz	1 064 970	-0,7	2 439 495	-5,6	2,3	2 055 214	2,1	4 653 761	-1,9	2,3
Insgesamt	6 458 357	-1,8	17 972 979	-5,1	2,8	12 391 511	-1,1	34 722 143	-3,3	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsgrößenklassen *) und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Februar 2003					Jan. - Feb. 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
9 - 11										
Bundesrep. Deutschland	49 600	-7,8	161 161	-15,0	3,2	96 399	-4,3	323 037	-9,5	3,4
Anderer Wohnsitz	4 093	-9,5	14 307	-14,1	3,5	6 999	-11,6	23 196	-16,5	3,3
Zusammen	53 693	-8,0	175 468	-14,9	3,3	103 398	-4,8	346 233	-10,0	3,3
12 - 14										
Bundesrep. Deutschland	86 510	-8,8	266 448	-15,3	3,1	163 835	-6,9	525 518	-10,9	3,2
Anderer Wohnsitz	8 797	-15,0	25 741	-21,6	2,9	15 688	-13,0	44 370	-19,6	2,8
Zusammen	95 307	-9,4	292 189	-15,8	3,1	179 523	-7,5	569 888	-11,6	3,2
15 - 19										
Bundesrep. Deutschland	152 826	-6,2	437 026	-12,9	2,9	290 379	-6,2	856 394	-10,4	2,9
Anderer Wohnsitz	16 105	-11,7	45 851	-18,0	2,8	30 062	-8,4	84 813	-13,2	2,8
Zusammen	168 931	-6,7	482 877	-13,4	2,9	320 441	-6,4	941 207	-10,6	2,9
20 - 29										
Bundesrep. Deutschland	363 916	-4,5	951 086	-9,2	2,6	686 197	-4,8	1 837 955	-7,5	2,7
Anderer Wohnsitz	44 676	-9,8	112 737	-13,5	2,5	80 744	-8,8	206 569	-12,2	2,6
Zusammen	408 592	-5,1	1 063 823	-9,6	2,6	766 941	-5,2	2 044 524	-8,0	2,7
30 - 99										
Bundesrep. Deutschland	1 817 406	-3,2	4 423 097	-5,6	2,4	3 427 953	-3,5	8 480 425	-4,5	2,5
Anderer Wohnsitz	260 539	-4,1	616 533	-7,2	2,4	501 322	-1,9	1 192 971	-4,0	2,4
Zusammen	2 077 945	-3,3	5 039 630	-5,8	2,4	3 929 275	-3,3	9 673 398	-4,5	2,5
100 - 249										
Bundesrep. Deutschland	1 646 343	-1,5	5 268 775	-3,3	3,2	3 166 729	-0,9	10 217 076	-2,0	3,2
Anderer Wohnsitz	291 797	1,2	634 089	-2,6	2,2	567 029	4,1	1 242 885	1,2	2,2
Zusammen	1 938 140	-1,1	5 902 864	-3,2	3,0	3 733 758	-0,2	11 459 961	-1,7	3,1
250 - 499										
Bundesrep. Deutschland	770 771	0,2	2 496 793	-3,7	3,2	1 512 385	0,8	4 895 640	-1,7	3,2
Anderer Wohnsitz	220 488	-0,5	446 866	-4,0	2,0	442 005	4,7	883 761	1,8	2,0
Zusammen	991 259	0,1	2 943 659	-3,8	3,0	1 954 390	1,7	5 779 401	-1,2	3,0
500 - 999										
Bundesrep. Deutschland	341 794	-2,7	971 854	-7,4	2,8	659 122	-3,1	1 860 355	-7,5	2,8
Anderer Wohnsitz	132 096	2,9	285 099	-3,2	2,2	258 905	4,4	545 768	-0,8	2,1
Zusammen	473 890	-1,2	1 256 953	-6,5	2,7	918 027	-1,1	2 406 123	-6,1	2,6
1 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	164 221	12,8	557 244	5,6	3,4	333 298	18,2	1 071 980	7,8	3,2
Anderer Wohnsitz	86 379	7,5	258 272	-5,0	3,0	152 460	8,9	429 428	-1,8	2,8
Zusammen	250 600	10,9	815 516	2,0	3,3	485 758	15,1	1 501 408	4,9	3,1
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 393 387	-2,1	15 533 484	-5,1	2,9	10 336 297	-1,7	30 068 380	-3,6	2,9
Anderer Wohnsitz	1 064 970	-0,7	2 439 495	-5,6	2,3	2 055 214	2,1	4 653 761	-1,9	2,3
Insgesamt	6 458 357	-1,8	17 972 979	-5,1	2,8	12 391 511	-1,1	34 722 143	-3,3	2,8

*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	Februar 2003					Jan. - Feb. 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	345 205	-2,4	2 405 408	-5,9	7,0	658 117	-0,7	4 623 745	-4,7	7,0
Anderer Wohnsitz	31 104	-3,7	74 495	-13,4	2,4	58 553	0,8	142 982	-7,4	2,4
Zusammen	376 309	-2,5	2 479 903	-6,2	6,6	716 670	-0,6	4 766 727	-4,8	6,7
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	243 199	5,1	1 175 906	-5,7	4,8	440 224	-2,2	2 231 526	-6,9	5,1
Anderer Wohnsitz	40 256	5,9	140 981	-9,3	3,5	64 419	-1,4	228 046	-8,3	3,5
Zusammen	283 455	5,3	1 316 887	-6,1	4,6	504 643	-2,1	2 459 572	-7,0	4,9
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	107 967	-7,4	583 194	-9,0	5,4	207 090	-5,9	1 139 619	-7,7	5,5
Anderer Wohnsitz	13 541	2,9	46 191	-1,0	3,4	22 986	-4,1	75 286	-8,7	3,3
Zusammen	121 508	-6,4	629 385	-8,5	5,2	230 076	-5,7	1 214 905	-7,8	5,3
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	696 371	-0,8	4 164 508	-6,3	6,0	1 305 431	-2,1	7 994 890	-5,7	6,1
Anderer Wohnsitz	84 901	1,7	261 667	-9,2	3,1	145 958	-1,0	446 314	-8,1	3,1
Zusammen	781 272	-0,5	4 426 175	-6,5	5,7	1 451 389	-2,0	8 441 204	-5,9	5,8
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	182 348	-1,7	903 243	-5,1	5,0	322 983	6,5	1 616 460	-1,4	5,0
Anderer Wohnsitz	8 428	197,6	26 581	190,1	3,2	11 056	156,6	34 819	156,2	3,1
Zusammen	190 776	1,3	929 824	-3,3	4,9	334 039	8,6	1 651 281	-0,1	4,9
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	356 361	-1,1	1 452 919	-8,2	4,1	681 150	1,5	2 897 168	-3,1	4,3
Anderer Wohnsitz	35 335	-7,6	133 875	-14,4	3,8	57 730	-4,4	215 406	-10,6	3,7
Zusammen	391 696	-1,7	1 586 794	-8,7	4,1	738 880	1,1	3 112 574	-3,6	4,2
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	456 306	-0,2	1 515 492	-4,4	3,3	848 670	-1,0	2 872 002	-3,3	3,4
Anderer Wohnsitz	40 546	-5,3	120 647	-17,2	3,0	67 230	-3,6	192 866	-13,4	2,9
Zusammen	496 852	-0,6	1 636 139	-5,4	3,3	915 900	-1,2	3 064 868	-4,0	3,3
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	3 702 001	-2,6	7 497 322	-3,8	2,0	7 178 063	-2,4	14 687 860	-2,7	2,0
Anderer Wohnsitz	895 760	-1,1	1 896 725	-4,4	2,1	1 773 240	2,4	3 764 356	-0,4	2,1
Zusammen	4 597 761	-2,3	9 394 047	-3,9	2,0	8 951 303	-1,4	18 452 216	-2,3	2,1
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 393 387	-2,1	15 533 484	-5,1	2,9	10 336 297	-1,7	30 068 380	-3,6	2,9
Anderer Wohnsitz	1 064 970	-0,7	2 439 495	-5,6	2,3	2 055 214	2,1	4 653 761	-1,9	2,3
Insgesamt	6 458 357	-1,8	17 972 979	-5,1	2,8	12 391 511	-1,1	34 722 143	-3,3	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Februar 2003					Jan. - Feb. 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	383 701	-3,8	1 376 056	-6,1	3,6	709 214	-2,6	2 584 737	-4,1	3,6
Anderer Wohnsitz	43 857	-15,0	149 435	-21,0	3,4	68 523	-14,2	225 381	-18,6	3,3
Zusammen	427 558	-5,1	1 525 491	-7,8	3,6	777 737	-3,8	2 810 118	-5,5	3,6
2 000 - 5000										
Bundesrep. Deutschland	638 134	-0,2	2 619 810	-4,8	4,1	1 197 399	0,4	4 991 257	-2,5	4,2
Anderer Wohnsitz	74 419	5,9	187 507	-1,2	2,5	127 833	6,7	302 976	0,2	2,4
Zusammen	712 553	0,5	2 807 317	-4,6	3,9	1 325 232	1,0	5 294 233	-2,4	4,0
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	720 457	-0,4	2 737 520	-4,4	3,8	1 355 272	-0,2	5 240 919	-2,8	3,9
Anderer Wohnsitz	85 224	-6,6	253 553	-12,6	3,0	150 433	-4,5	433 994	-10,0	2,9
Zusammen	805 681	-1,1	2 991 073	-5,2	3,7	1 505 705	-0,7	5 674 915	-3,4	3,8
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	726 921	-1,5	2 620 028	-6,1	3,6	1 386 369	-1,2	5 092 406	-4,7	3,7
Anderer Wohnsitz	100 484	3,2	233 280	-5,2	2,3	185 347	4,7	424 315	-2,8	2,3
Zusammen	827 405	-1,0	2 853 308	-6,1	3,4	1 571 716	-0,5	5 516 721	-4,6	3,5
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	784 859	-2,2	2 110 528	-3,2	2,7	1 505 316	-3,4	4 093 331	-3,6	2,7
Anderer Wohnsitz	115 624	5,4	260 550	2,4	2,3	221 906	6,6	511 099	4,8	2,3
Zusammen	900 483	-1,2	2 371 078	-2,6	2,6	1 727 222	-2,2	4 604 430	-2,7	2,7
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	344 054	-3,4	771 993	-5,3	2,2	663 027	-3,5	1 505 035	-5,5	2,3
Anderer Wohnsitz	64 659	1,7	137 122	-3,9	2,1	125 315	3,4	269 970	-2,2	2,2
Zusammen	408 713	-2,7	909 115	-5,1	2,2	788 342	-2,5	1 775 005	-5,0	2,3
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	1 795 261	-2,9	3 297 549	-5,6	1,8	3 519 700	-1,9	6 560 695	-3,3	1,9
Anderer Wohnsitz	580 703	-1,4	1 218 048	-4,1	2,1	1 175 857	2,3	2 486 026	0,2	2,1
Zusammen	2 375 964	-2,5	4 515 597	-5,2	1,9	4 695 557	-0,9	9 046 721	-2,4	1,9
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 393 387	-2,1	15 533 484	-5,1	2,9	10 336 297	-1,7	30 068 380	-3,6	2,9
Anderer Wohnsitz	1 064 970	-0,7	2 439 495	-5,6	2,3	2 055 214	2,1	4 653 761	-1,9	2,3
Insgesamt	6 458 357	-1,8	17 972 979	-5,1	2,8	12 391 511	-1,1	34 722 143	-3,3	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Februar 2003						Jan. - Feb. 2003					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Bundesrep. Deutschland	5 393 387	-2,1	15 533 484	-5,1	86,4	2,9	10 336 297	-1,7	30 068 380	-3,6	86,6	2,9
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	6 990	3,4	20 435	-14,3	0,8	2,9	13 658	3,7	37 722	-10,8	0,8	2,8
Belgien	38 764	-14,7	80 650	-25,6	3,3	2,1	74 912	-6,9	160 177	-13,7	3,4	2,1
Dänemark	35 400	0,0	74 062	6,3	3,0	2,1	61 052	1,0	125 158	7,1	2,7	2,1
Finnland	9 250	-5,3	19 265	-5,2	0,8	2,1	18 849	4,9	40 145	5,3	0,9	2,1
Frankreich	58 399	-0,7	119 632	-2,6	4,9	2,0	114 561	0,7	228 673	-1,1	4,9	2,0
Griechenland	7 949	-3,8	20 760	-11,2	0,9	2,6	17 260	4,9	45 585	-1,1	1,0	2,6
Vereinigtes Königreich	105 810	2,4	213 960	-3,0	8,8	2,0	197 476	0,3	395 612	-4,4	8,5	2,0
Irland, Republik	5 539	2,4	13 394	-8,5	0,5	2,4	10 134	4,9	22 827	-10,4	0,5	2,3
Island	1 282	2,2	2 792	-3,5	0,1	2,2	2 531	13,7	5 690	14,0	0,1	2,2
Italien	60 894	-8,9	135 633	-12,0	5,6	2,2	129 004	-0,3	291 612	-2,2	6,3	2,3
Luxemburg	9 651	22,6	27 297	12,0	1,1	2,8	15 358	17,2	43 156	11,7	0,9	2,8
Niederlande	183 585	-3,5	478 175	-11,8	19,6	2,6	306 369	-3,6	763 197	-9,9	16,4	2,5
Norwegen	10 137	-8,0	19 343	-12,2	0,8	1,9	19 836	-2,1	38 811	-3,5	0,8	2,0
Österreich	49 159	-1,1	105 112	-1,5	4,3	2,1	97 475	2,3	206 228	1,9	4,4	2,1
Polen	22 683	-6,7	58 538	-9,6	2,4	2,6	46 949	-2,6	117 022	-6,9	2,5	2,5
Portugal	5 345	-9,7	14 115	-23,3	0,6	2,6	10 882	-3,4	28 015	-15,3	0,6	2,6
Rußland	15 830	-10,4	46 235	-9,7	1,9	2,9	38 576	-1,4	112 229	-1,0	2,4	2,9
Schweden	29 556	4,2	53 753	4,7	2,2	1,8	51 769	3,6	93 766	2,8	2,0	1,8
Schweiz	56 770	1,6	117 831	-1,0	4,8	2,1	110 432	4,3	229 980	2,5	4,9	2,1
Spanien	28 081	5,4	62 549	-2,2	2,6	2,2	56 568	9,9	127 414	3,4	2,7	2,3
Tschechische Republik	14 160	-1,8	37 694	0,0	1,5	2,7	29 896	4,2	74 565	1,2	1,6	2,5
Türkei	10 037	-0,2	24 987	-1,8	1,0	2,5	23 489	14,9	61 281	17,4	1,3	2,6
Ungarn	8 973	-10,2	24 499	-6,3	1,0	2,7	18 738	-2,0	49 090	-3,2	1,1	2,6
Sonstige europ. Länder	23 771	-3,7	60 103	-3,5	2,5	2,5	49 612	4,8	123 391	1,3	2,7	2,5
Zusammen	798 015	-2,4	1 830 814	-7,4	75,0	2,3	1 515 386	0,5	3 421 346	-3,3	73,5	2,3
Afrika												
Republik Südafrika	2 122	-14,4	6 044	0,7	0,2	2,8	4 823	-9,2	13 732	5,4	0,3	2,8
Sonstige afrik. Länder	6 505	2,4	16 397	-13,2	0,7	2,5	13 530	3,6	34 881	-6,5	0,7	2,6
Zusammen	8 627	-2,3	22 441	-9,8	0,9	2,6	18 353	-0,1	48 613	-3,4	1,0	2,6
Asien												
Arabische Golfstaaten	7 976	3,9	20 032	-5,2	0,8	2,5	16 969	11,9	42 500	3,2	0,9	2,5
China VR u. Hongkong	16 790	14,3	42 800	9,9	1,8	2,5	34 168	6,4	85 543	0,5	1,8	2,5
Israel	5 449	-19,2	13 024	-16,3	0,5	2,4	12 331	-9,0	29 247	-10,7	0,6	2,4
Japan	39 962	8,7	77 657	7,4	3,2	1,9	70 535	12,3	140 796	10,6	3,0	2,0
Südkorea	6 160	16,8	13 148	7,3	0,5	2,1	13 797	19,2	30 445	14,9	0,7	2,2
Taiwan	4 680	32,2	11 562	18,2	0,5	2,5	8 489	26,7	21 907	15,6	0,5	2,6
Sonstige asiat. Länder	20 874	3,6	53 069	0,0	2,2	2,5	45 466	9,3	114 310	4,8	2,5	2,5
Zusammen	101 891	7,4	231 292	3,7	9,5	2,3	201 755	9,9	464 748	5,4	10,0	2,3
Amerika												
Kanada	9 105	-5,0	22 551	-3,6	0,9	2,5	18 582	4,0	43 707	2,8	0,9	2,4
USA	93 238	3,0	216 112	-0,4	8,9	2,3	189 578	5,3	436 334	1,3	9,4	2,3
Mittelamerika und Karibik	3 079	-6,0	8 056	-11,3	0,3	2,6	5 973	-6,3	15 476	-11,3	0,3	2,6
Brasilien	3 879	-7,2	11 108	-4,2	0,5	2,9	8 481	-4,7	23 117	-6,0	0,5	2,7
Sonst. südamer. Länder	4 415	-11,2	11 384	-11,6	0,5	2,6	9 663	0,2	25 483	-2,4	0,5	2,6
Zusammen	113 716	1,0	269 211	-1,7	11,0	2,4	232 277	4,2	544 117	0,5	11,7	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	7 833	21,6	16 066	10,0	0,7	2,1	18 557	18,2	39 304	16,2	0,8	2,1
Ohne Angabe	34 888	8,2	69 671	-1,2	2,9	2,0	68 886	6,9	135 633	-0,9	2,9	2,0
Ausland zusammen	1 064 970	-0,7	2 439 495	-5,6	13,6	2,3	2 055 214	2,1	4 653 761	-1,9	13,4	2,3
Ankünfte/Übern. Insg.	6 458 357	-1,8	17 972 979	-5,1	100	2,8	12 391 511	-1,1	34 722 143	-3,3	100	2,8

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	Februar 2003											Jan. -Feb. 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)	
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten							
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat					
Anzahl				Anzahl				%					
%				%				Betten/ Schlafgelegenheiten					
Baden-Württemberg	6 919	6 115	88,4	-2,4	309 033	274 624	88,9	-0,8	26,0	29,8	23,7	27,9	
Bayern	14 194	13 521	95,3	0,4	584 474	540 683	92,5	0,6	28,0	30,5	25,9	28,4	
Berlin	561	560	99,8	1,4	69 777	68 117	97,6	5,8	29,2	30,0	28,8	29,6	
Brandenburg	1 526	1 268	83,1	-0,9	80 731	66 138	81,9	-0,3	17,0	20,9	15,7	19,5	
Bremen	85	85	100,0	-2,3	8 824	8 805	99,8	0,2	33,2	33,5	31,5	31,8	
Hamburg	276	273	98,9	1,1	35 697	33 576	94,1	14,9	34,7	36,9	34,2	36,7	
Hessen	3 434	2 976	86,7	-2,0	197 657	172 898	87,5	0,1	30,3	35,0	28,9	33,7	
Mecklenburg-Vorpommern	2 688	2 162	80,4	-1,1	169 352	138 249	81,6	-0,8	15,3	19,8	13,0	17,1	
Niedersachsen	6 322	5 905	93,4	15,0	284 997	257 744	90,4	9,7	19,1	24,5	17,3	22,2	
Nordrhein-Westfalen	5 369	5 219	97,2	-1,8	278 061	268 397	96,5	-0,5	31,6	32,9	29,7	31,7	
Rheinland-Pfalz	3 737	3 249	86,9	-0,6	158 804	145 073	91,4	-0,6	18,7	20,5	16,8	18,5	
Saarland	352	349	99,1	14,8	106 100	15 271	14,4	2,4	5,0	34,7	4,5	31,4	
Sachsen	2 145	1 938	90,3	-4,0	115 073	102 132	88,8	-2,1	27,8	31,6	24,0	27,8	
Sachsen-Anhalt	1 073	1 009	94,0	-2,3	53 441	49 106	91,9	-1,5	20,9	22,8	18,6	20,4	
Schleswig-Holstein	4 775	3 006	63,0	-8,9	183 337	120 874	65,9	-5,1	12,5	19,7	10,7	17,4	
Thüringen	1 555	1 369	88,0	-2,9	75 709	66 752	88,2	-2,4	26,5	30,2	23,0	26,5	
Bundesgebiet insgesamt	55 011	49 004	89,1	0,2	2 711 067	2 328 439	85,9	0,8	23,7	28,4	21,7	26,3	

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.-

2.2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Februar 2003										Jan. - Feb. 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	860	801	93,1	0,4	66 696	57 174	85,7	0,4	22,8	27,0	20,9	24,0
Gasthöfe	341	305	89,4	-6,4	7 339	6 513	88,7	-5,1	13,0	15,0	12,4	14,7
Pensionen	678	551	81,3	-2,0	20 165	15 882	78,8	-2,3	14,9	20,2	12,9	18,7
Hotels garnis	878	753	85,8	-1,3	23 876	20 644	86,5	0,6	17,0	20,0	14,9	17,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 757	2 410	87,4	-1,6	118 076	100 213	84,9	-0,3	19,6	23,7	17,8	21,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	117	110	94,0	0,0	9 523	8 714	91,5	0,9	27,5	30,8	26,4	31,5
Ferienzentren	4	4	100,0	0,0	1 541	1 534	99,5	-0,5	13,5	18,4	12,5	17,1
Ferienhäuser, -wohnungen	592	558	94,3	-1,6	17 621	16 393	93,0	-2,3	15,1	16,4	13,9	15,1
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähn.l.Einr.	51	45	88,2	7,1	4 824	4 412	91,5	5,3	14,5	18,6	12,9	17,4
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	764	717	93,8	-0,8	33 509	31 053	92,7	-0,3	18,5	20,9	17,2	20,0
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	497	469	94,4	-1,3	86 630	82 740	95,5	-0,9	68,3	71,7	62,3	66,0
Betriebe zusammen	4 018	3 596	89,5	-1,4	238 215	214 006	89,8	-0,5	37,2	42,2	33,9	38,7
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	453	433	95,6	0,9	32 574	30 609	94,0	-0,9	42,0	44,8	37,7	40,3
Gasthöfe	284	270	95,1	-4,3	7 299	6 827	93,5	-2,3	20,7	22,6	17,9	19,6
Pensionen	450	431	95,8	-2,3	12 302	11 465	93,2	-2,3	35,3	38,6	29,8	32,3
Hotels garnis	858	837	97,6	-3,0	16 341	15 403	94,3	0,0	25,5	27,3	22,7	24,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 045	1 971	96,4	-2,2	68 516	64 304	93,9	-1,1	34,6	37,2	30,6	32,8
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	148	143	96,6	2,1	10 866	10 287	94,7	0,2	35,6	38,1	32,2	34,9
Ferienzentren												
Ferienhäuser, -wohnungen	979	970	99,1	-1,6	26 596	25 566	96,1	-1,7	32,6	33,9	28,1	29,2
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähn.l.Einr.	95	85	89,5	1,2	7 187	5 934	82,6	-0,3	21,5	26,6	20,2	25,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 224	1 200	98,0	-1,0	46 283	43 417	93,8	-1,0	32,6	35,0	28,6	30,8
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	90	87	96,7	-1,1	11 967	11 536	96,4	-2,2	68,8	73,4	62,4	67,0
Betriebe zusammen	3 359	3 258	97,0	-1,7	126 766	119 257	94,1	-1,2	37,1	39,8	32,9	35,3
Kneippkurorte												
Hotels	415	372	89,6	0,5	23 519	21 143	89,9	0,8	25,5	28,8	23,5	27
Gasthöfe	226	209	92,5	2,0	4 834	4 354	90,1	1,4	16,5	19,0	15,3	18,1
Pensionen	273	249	91,2	3,3	7 027	5 983	85,1	-2,4	17,2	20,8	14,8	17,9
Hotels garnis	212	182	85,8	-22,9	4 485	3 608	80,4	-27,1	12,2	15,4	10,6	13,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 126	1 012	89,9	-3,8	39 865	35 088	88,0	-3,5	21,4	24,8	19,5	23,0
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	73	71	97,3	0,0	5 008	4 780	95,4	1,1	31,4	32,9	28,3	31,2
Ferienhäuser, -wohnungen	277	262	94,6	-2,6	7 985	7 298	91,4	-5,4	19,8	22,0	15,8	17,7
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähn.l.Einr.	46	41	89,1	2,5	4 463	3 770	84,5	1,9	11,2	13,3	11,7	14,7
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	396	374	94,4	-1,6	17 456	15 848	90,8	-1,8	20,9	23,2	18,4	21,1
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	126	112	88,9	-5,9	17 764	16 547	93,1	-1,2	57,9	62,2	53,9	58,0
Betriebe zusammen	1 648	1 498	90,9	-3,4	75 085	67 483	89,9	-2,5	29,9	33,7	27,4	31,3

1 Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Februar 2003									Jan. - Feb. 2003		
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 728	1 606	92,9	0,6	122 789	108 926	88,7	0,1	28,4	32,4	25,9	29,1
Gasthöfe	851	784	92,1	-3,6	19 472	17 694	90,9	-2,5	16,7	18,9	15,2	17,4
Pensionen	1 401	1 231	87,9	-1,0	39 494	33 330	84,4	-2,3	21,6	26,8	18,5	23,5
Hotels garnis	1 948	1 772	91,0	-4,8	44 702	39 655	88,7	-3,0	19,6	22,4	17,3	20,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 928	5 393	91,0	-2,2	226 457	199 605	88,1	-1,1	24,5	28,3	22,0	25,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	338	324	95,9	0,9	25 397	23 781	93,6	0,6	31,7	34,4	29,2	33,0
Ferienzentren	6	6	100,0	0,0	3 175	3 164	99,7	-0,3	39,2	45,1	31,9	36,8
Ferienhäuser, -wohnungen	1 848	1 790	96,9	-1,8	52 202	49 257	94,4	-2,5	24,7	26,4	21,4	22,8
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnll.Eintr.	192	171	89,1	3,0	16 474	14 116	85,7	2,0	16,7	20,6	15,8	20,2
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 384	2 291	96,1	-1,0	97 248	90 318	92,9	-0,9	25,7	28,2	22,8	25,5
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	713	668	93,7	-2,1	116 361	110 823	95,2	-1,1	66,8	70,4	61,0	64,9
Betriebe zusammen	9 025	8 352	92,5	-1,9	440 066	400 746	91,1	-1,1	35,9	40,1	32,5	36,4
Seebäder												
Hotels	470	383	81,5	-1,5	44 120	36 440	82,6	-0,1	20,4	27,3	16,9	23,1
Gasthöfe	183	142	77,6	2,2	5 560	4 035	72,6	0,5	8,7	14,6	6,7	12,0
Pensionen	306	211	69,0	11,6	9 162	6 363	69,4	8,6	5,3	10,0	4,8	8,8
Hotels garnis	816	563	69,0	8,1	22 609	15 483	68,5	2,9	6,0	12,5	5,2	10,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 775	1 299	73,2	4,9	81 451	62 321	76,5	1,5	13,9	21,8	11,6	18,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	248	176	71,0	12,1	31 326	16 932	54,1	1,2	7,6	19,6	6,2	17,5
Ferienzentren	11	10	90,9	11,1	16 314	14 007	85,9	27,2	24,8	30,3	18,4	22,6
Ferienhäuser, -wohnungen	4 006	2 977	74,3	5,1	130 949	102 545	78,3	4,9	4,0	5,8	3,7	5,3
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnll.Eintr.	37	32	86,5	33,3	5 625	4 973	88,4	18,2	4,4	6,4	3,7	6,0
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 302	3 195	74,3	5,7	184 214	138 457	75,2	6,7	6,4	10,0	5,4	8,4
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	107	104	97,2	3,0	18 567	17 510	94,3	0,6	53,7	59,9	46,7	55,8
Betriebe zusammen	6 184	4 598	74,4	5,4	284 232	218 288	76,8	4,7	11,7	17,7	9,9	15,1
Luftkurorte												
Hotels	1 048	980	93,5	1,1	62 926	58 171	92,4	0,6	25,8	28,6	23,3	26,1
Gasthöfe	932	854	91,6	-1,7	22 838	20 593	90,2	-0,6	13,3	15,3	12,7	14,5
Pensionen	588	513	87,2	0,2	13 862	12 033	86,8	-1,0	17,5	20,8	16,1	19,2
Hotels garnis	955	856	89,6	-5,8	19 659	17 282	87,9	-4,4	21,6	24,8	21,2	24,5
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	3 523	3 203	90,9	-1,7	119 285	108 079	90,6	-0,7	21,7	24,6	20,1	22,9
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	278	264	95,0	1,1	20 556	19 337	94,1	1,0	30,0	33,0	28,4	31,3
Ferienzentren	11	9	81,8	0,0	7 337	6 585	89,8	-0,7	52,3	58,3	49,8	55,3
Ferienhäuser, -wohnungen	1 162	1 086	93,5	-1,1	42 740	39 310	92,0	-2,7	24,0	26,3	22,1	24,0
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnll.Eintr.	212	193	91,0	-2,0	14 643	13 474	92,0	-1,8	18,5	20,9	16,3	18,8
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 663	1 552	93,3	-0,8	85 276	78 706	92,3	-1,5	26,9	29,7	25,0	27,6
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	86	81	94,2	-3,6	12 919	12 385	95,9	-3,3	60,1	63,1	57,8	61,2
Betriebe zusammen	5 272	4 836	91,7	-1,5	217 480	199 170	91,6	-1,1	26,1	29,1	24,2	27,2

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Februar 2003										Jan. - Feb. 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Erholungsorte												
Hotels	1 493	1 359	91,0	-0,8	85 697	76 984	89,8	-0,9	22,3	25,3	19,9	23,1
Gasthöfe	1 835	1 638	89,3	-0,5	134 419	38 922	29,0	-1,0	4,2	15,1	3,6	13,4
Pensionen	786	648	82,4	1,3	18 893	15 348	81,2	1,7	15,1	19,1	13,3	17,1
Hotels garnis	845	658	77,9	-5,5	19 079	14 717	77,1	-4,8	12,7	16,8	11,5	15,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	4 959	4 303	86,8	-1,1	258 088	145 971	56,6	-1,1	11,6	21,1	10,3	19,1
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	426	378	88,7	1,9	33 350	27 931	83,8	-0,3	24,9	30,4	22,6	28,3
Ferienzentren	19	18	94,7	0,0	14 639	10 055	68,7	-3,4	21,3	31,8	16,3	25,2
Ferienhäuser, -wohnungen	1 794	1 384	77,1	3,0	54 292	42 403	78,1	1,8	10,2	13,4	9,2	12,1
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Einr.	264	233	88,3	4,0	19 303	16 944	87,8	3,4	16,4	19,7	14,7	18,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 503	2 013	80,4	2,9	121 584	97 333	80,1	0,9	16,5	21,3	14,6	19,1
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	84	80	95,2	-1,2	13 184	12 707	96,4	0,5	63,0	67,1	57,7	63,7
Betriebe zusammen	7 546	6 396	84,8	0,1	392 856	256 011	65,2	-0,2	14,9	23,5	13,2	21,3
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 640	8 261	95,6	-0,2	666 732	625 351	93,8	0,8	26,3	28,2	24,8	26,9
Gasthöfe	6 766	6 258	92,5	-0,9	152 455	136 288	89,4	0,1	14,5	16,6	13,4	15,6
Pensionen	2 357	2 068	87,7	-0,3	56 171	48 541	86,4	-3,3	15,8	18,7	14,7	17,6
Hotels garnis	4 649	4 427	95,2	0,0	219 999	206 639	93,9	3,3	27,6	29,6	26,5	28,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	22 412	21 014	93,8	-0,4	1 095 357	1 016 819	92,8	1,0	24,4	26,5	23,1	25,3
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	1 431	1 318	92,1	2,7	111 170	95 893	86,3	1,4	26,7	31,5	23,8	29,0
Ferienzentren	42	35	83,3	2,9	17 746	16 947	95,5	-0,1	46,8	49,0	38,4	41,1
Ferienhäuser, -wohnungen	2 053	1 544	75,2	6,9	58 637	40 744	69,5	3,4	6,7	10,2	6,5	9,6
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Einr.	918	788	85,8	3,7	74 626	65 685	88,0	5,2	16,3	19,3	14,0	17,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 444	3 685	82,9	4,6	262 179	219 269	83,6	2,7	20,6	25,4	18,2	22,9
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	128	123	96,1	-2,4	18 897	18 136	96,0	-2,1	77,7	81,1	71,1	75,2
Betriebe zusammen	26 984	24 822	92,0	0,3	1 376 433	1 254 224	91,1	1,2	24,4	27,1	22,8	25,7
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 379	12 589	94,1	-0,1	982 264	905 872	92,2	0,5	25,9	28,5	24,1	26,7
Gasthöfe	10 567	9 676	91,6	-1,1	334 744	217 532	65,0	-0,4	10,3	16,4	9,4	15,2
Pensionen	5 438	4 671	85,9	0,3	137 582	115 615	84,0	-1,6	16,9	20,9	15,1	19,0
Hotels garnis	9 213	8 276	89,8	-1,7	326 048	293 776	90,1	1,5	23,7	27,0	22,6	26,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	38 597	35 212	91,2	-0,7	1 780 638	1 532 795	86,1	0,4	21,9	25,9	20,3	24,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	2 721	2 460	90,4	2,8	221 799	183 874	82,9	1,0	24,6	31,1	22,2	28,9
Ferienzentren	89	78	87,6	2,6	59 211	50 758	85,7	5,3	34,7	41,5	28,5	34,6
Ferienhäuser, -wohnungen	10 863	8 781	80,8	2,8	338 820	274 259	80,9	1,7	11,2	14,7	10,1	13,2
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Einr.	1 623	1 417	87,3	3,4	130 671	115 192	88,2	4,1	16,1	19,3	14,2	17,6
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	15 296	12 736	83,3	2,9	750 501	624 083	83,2	2,2	17,8	22,6	15,8	20,3
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	1 118	1 056	94,5	-1,7	179 928	171 561	95,3	-1,1	65,8	69,8	60,1	64,8
Betriebe insgesamt	55 011	49 004	89,1	0,2	2 711 067	2 328 439	85,9	0,8	23,7	28,4	21,7	26,3

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.3.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Ländern und Betriebsarten

Land	Februar 2003										Jan. -Feb. 2003	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			aller 3)	der ange- botenen 4)	aller 3)	der ange- botenen 4)
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Baden-Württemberg												
Hotels	1 768	1 617	91,5	-0,2	66 155	61 973	93,7	X	37,0	40,1	33,5	37,0
Gasthöfe	2 130	1 910	89,7	-2,1	26 117	23 551	90,2	X	17,4	20,0	15,9	18,7
Pensionen	462	377	81,6	-6,0	7 841	6 611	84,3	X	25,3	30,7	22,1	27,7
Hotels garnis	1 193	1 003	84,1	-5,1	21 280	18 860	88,6	X	32,4	36,9	28,7	33,6
Betriebe zusammen	5 553	4 907	88,4	-2,4	121 393	110 995	91,4	X	31,2	34,8	28,1	32,1
Bayern												
Hotels	1 966	1 915	97,4	2,3	100 999	92 220	91,3	X	36,4	40,3	34,5	37,1
Gasthöfe	3 437	3 278	95,4	-0,5	50 242	46 500	92,6	X	18,5	20,3	17,3	19,1
Pensionen	1 323	1 240	93,7	5,5	21 273	19 550	91,9	X	25,6	28,0	23,5	25,8
Hotels garnis	3 373	3 170	94,0	-3,1	52 781	48 976	92,8	X	31,8	34,5	29,7	32,1
Betriebe zusammen	10 099	9 603	95,1	-0,1	225 295	207 246	92,0	X	30,3	33,3	28,5	30,9
Berlin												
Hotels	130	130	100,0	-20,7	20 388	20 358	99,9	X	46,0	46,1	44,9	45,1
Gasthöfe	28	27	96,4	28,6	825	810	98,2	X	34,2	34,9	34,1	34,6
Pensionen	22	22	100,0	-56,9	767	766	99,9	X	36,2	36,3	38,0	38,2
Hotels garnis	296	296	100,0	14,3	9 995	9 812	98,2	X	37,3	38,0	37,4	37,9
Betriebe zusammen	476	475	99,8	-4,0	31 975	31 746	99,3	X	42,8	43,1	42,1	42,4
Brandenburg												
Hotels	498	461	92,6	-0,4	17 659	16 333	92,5	X	22,2	24,3	21,1	23,1
Gasthöfe	235	208	88,5	1,0	2 316	1 983	85,6	X	14,2	16,9	13,3	16,1
Pensionen	258	213	82,6	-4,9	2 415	2 014	83,4	X	16,5	19,9	15,2	18,3
Hotels garnis	119	110	92,4	-0,9	2 694	2 573	95,5	X	25,0	26,3	23,6	24,9
Betriebe zusammen	1 110	992	89,4	-1,2	25 084	22 903	91,3	X	21,2	23,5	20,1	22,3
Bremen												
Hotels	40	40	100,0	5,3	3560	3513	98,7	X	49,4	50,5	45,7	46,4
Gasthöfe	8	8	100,0	33,3	168	168	100,0	X	18,8	18,8	16,2	16,2
Pensionen	3	3	100,0	-25,0	42	42	100,0	X	28,1	28,1	25,5	25,5
Hotels garnis	30	30	100,0	-11,8	970	970	100,0	X	54,3	54,3	48,9	49,5
Betriebe zusammen	81	81	100,0	-1,2	4740	4693	99,0	X	49,1	50,0	45,2	45,8
Hamburg												
Hotels	110	109	99,1	0,9	12 824	12 763	99,5	X	39,9	40,1	39,0	39,2
Gasthöfe	7	6	85,7	0,0	123	98	79,7	X	11,1	14,4	14,2	17,0
Pensionen	11	10	90,9	11,1	155	148	95,5	X	17,9	19,1	16,1	16,5
Hotels garnis	139	139	100,0	0,7	5 986	5 717	95,5	X	33,8	35,4	30,9	31,7
Betriebe zusammen	267	264	98,9	1,1	19 088	18 726	98,1	X	37,6	38,4	36,1	36,6
Hessen												
Hotels	1 062	974	91,7	0,4	49 235	46 903	95,3	X	38,8	41,0	38,3	40,6
Gasthöfe	740	625	84,5	-4,3	8 154	6 942	85,1	X	16,4	20,0	15,4	19,1
Pensionen	390	288	73,8	-1,7	5 057	3 781	74,8	X	16,2	22,2	16,1	22,9
Hotels garnis	636	570	89,6	-3,6	15 301	14 506	94,8	X	38,7	41,2	37,9	40,5
Betriebe zusammen	2 828	2 457	86,9	-2,0	77 747	72 132	92,8	X	35,0	38,1	34,3	37,7
Mecklenburg-Vorpommern												
Hotels	536	482	89,9	0,8	23 775	21 317	89,7	X	25,2	30,0	21,6	25,8
Gasthöfe	274	227	82,8	-3,4	3 892	3 060	78,6	X	12,7	17,2	10,4	14,5
Pensionen	236	183	77,5	4,0	3 208	2 313	72,1	X	10,6	16,4	9,3	14,1
Hotels garnis	270	207	76,7	-10,4	4 348	3 232	74,3	X	14,5	20,9	12,8	18,5
Betriebe zusammen	1 316	1 099	83,5	-1,9	35 223	29 922	85,0	X	21,1	26,7	18,1	23,0
Niedersachsen												
Hotels	1 221	1 182	96,8	3,5	43 983	41 616	94,6	X	26,1	28,6	24,2	26,5
Gasthöfe	991	938	94,7	4,2	12 053	11 302	93,8	X	15,0	17,6	13,6	16,0
Pensionen	553	496	89,7	15,1	8 918	8 079	90,6	X	15,2	20,3	13,2	17,4
Hotels garnis	937	871	93,0	21,5	17 410	16 052	92,2	X	15,4	20,1	15,1	19,7
Betriebe zusammen	3 702	3 487	94,2	9,3	82 364	77 049	93,5	X	21,0	24,6	19,6	22,8
Nordrhein-Westfalen												
Hotels	2 293	2 248	98,0	-0,5	73 524	72 362	98,4	X	40,9	41,8	39,0	40,4
Gasthöfe	628	613	97,6	-3,0	5 832	5 660	97,1	X	21,1	22,0	18,5	19,7
Pensionen	539	495	91,8	-6,2	6 761	6 084	90,0	X	22,2	26,1	20,0	25,0
Hotels garnis	961	948	98,6	-0,2	26 210	25 957	99,0	X	38,9	39,4	39,1	40,6
Betriebe zusammen	4 421	4 304	97,4	-1,5	112 327	110 063	98,0	X	38,3	39,4	36,8	38,6

1) Ganz oder teilweise geöffnet.- 2) Anteil am insgesamt.- 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.- 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

2.3.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Ländern und Betriebsarten

Land	Februar 2003										Jan. -Feb. 2003	
	Betriebe				Gästezimmer			durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		aller 3)	der ange- botenen 4)	aller 3)	der ange- botenen 4)	
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)					Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Rheinland-Pfalz												
Hotels	1 427	1 323	92,7	-0,6	37 978	35 990	94,8	X	20,0	21,1	17,6	18,6
Gasthöfe	655	543	82,9	-2,9	6 454	5 301	82,1	X	9,4	11,4	8,5	10,4
Pensionen	635	488	76,9	0,4	5 753	4 536	78,8	X	7,7	9,8	6,9	8,8
Hotels garnis	319	259	81,2	-12,2	5 289	4 575	86,5	X	19,2	22,2	17,1	19,7
Betriebe zusammen	3 036	2 613	86,1	-2,2	55 474	50 402	90,9	X	17,4	19,1	15,4	17,0
Saarland												
Hotels	158	158	100,0	17,9	3 715	3 700	99,6	X	40,6	40,8	37,5	38,1
Gasthöfe	55	54	98,2	14,9	47 862	47 850	100,0	X	0,3	0,3	0,2	0,2
Pensionen	34	34	100,0	36,0	465	465	100,0	X	25,3	25,3	22,6	22,6
Hotels garnis	38	38	100,0	5,6	775	775	100,0	X	37,8	37,8	35,6	35,3
Betriebe zusammen	285	284	99,6	17,4	52 817	52 790	99,9	X	3,9	3,9	3,5	3,5
Sachsen												
Hotels	694	647	93,2	-4,1	30 746	28 560	92,9	X	31,1	34,0	27,4	30,2
Gasthöfe	573	530	92,5	-2,9	5 893	5 348	90,8	X	21,3	23,8	17,5	19,7
Pensionen	358	320	89,4	-3,6	3 399	3 032	89,2	X	24,1	27,1	20,5	22,9
Hotels garnis	126	122	96,8	-7,6	4 717	4 578	97,1	X	31,2	32,1	28,0	28,7
Betriebe zusammen	1 751	1 619	92,5	-3,9	44 755	41 518	92,8	X	29,3	32,0	25,6	28,2
Sachsen-Anhalt												
Hotels	438	414	94,5	-2,4	14 872	14 103	94,8	X	25,0	26,4	22,9	24,3
Gasthöfe	125	116	92,8	-6,5	1 106	1 037	93,8	X	16,6	17,8	14,7	16,1
Pensionen	199	194	97,5	-2,0	1 990	1 912	96,1	X	22,5	23,5	19,2	20,7
Hotels garnis	99	97	98,0	0,0	2 396	2 310	96,4	X	23,8	24,7	21,7	22,7
Betriebe zusammen	861	821	95,4	-2,6	20 364	19 362	95,1	X	24,2	25,5	21,9	23,3
Schleswig-Holstein												
Hotels	579	486	83,9	-4,5	17 439	15 023	86,1	X	22,7	27,3	19,7	24,2
Gasthöfe	180	152	84,4	0,0	2 093	1 790	85,5	X	13,9	17,3	12,1	14,9
Pensionen	204	111	54,4	-7,5	2 565	1 430	55,8	X	6,3	12,9	5,5	10,9
Hotels garnis	604	354	58,6	-17,1	9 549	6 293	65,9	X	14,6	23,1	12,9	20,6
Betriebe zusammen	1 567	1 103	70,4	-8,7	31 646	24 536	77,5	X	18,3	24,7	16,0	21,8
Thüringen												
Hotels	459	403	87,8	-3,6	18 716	17 207	91,9	X	33,0	36,0	29,8	32,7
Gasthöfe	501	441	88,0	-2,4	5 002	4 286	85,7	X	17,3	20,5	15,0	17,6
Pensionen	211	197	93,4	-4,4	2 093	1 916	91,5	X	22,4	24,8	19,9	22,1
Hotels garnis	73	62	84,9	-7,5	1 864	1 694	90,9	X	26,2	28,9	22,5	25,2
Betriebe zusammen	1 244	1 103	88,7	-3,5	27 675	25 103	90,7	X	28,9	32,0	25,9	28,8
Bundesgebiet insgesamt												
Hotels	13 379	12 589	94,1	-0,1	535 568	503 941	94,1	X	33,7	36,3	31,5	33,9
Gasthöfe	10 567	9 676	91,6	-1,1	178 132	165 686	93,0	X	12,7	14,0	11,6	12,8
Pensionen	5 438	4 671	85,9	0,3	72 702	62 679	86,2	X	20,1	24,3	18,2	22,2
Hotels garnis	9 213	8 276	89,8	-1,7	181 565	166 880	91,9	X	30,5	33,9	28,9	32,4
Betriebe zusammen	38 597	35 212	91,2	-0,7	967 967	899 186	92,9	X	28,2	31,0	26,3	29,0

1) Ganz oder teilweise geöffnet.- 2) Anteil am insgesamt.- 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.- 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

**2.4 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Februar 2003										Jan. - Feb. 2003	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			aller 3)	der ange- botenen 4)	aller3)	der ange- botenen 4)
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	860	801	93,1	0,4	38 586	33 108	85,8	X	26,8	31,7	26,2	29,6
Gasthöfe	341	305	89,4	-6,4	4 034	3 630	90,0	X	15,2	17,2	14,9	17,3
Pensionen	678	551	81,3	-2,0	11 528	9 534	82,7	X	16,8	21,7	14,8	20,5
Hotels garnis	878	753	85,8	-1,3	13 620	11 933	87,6	X	19,0	22,1	17,2	20,2
Betriebe zusammen	2 757	2 410	87,4	-1,6	67 768	58 205	85,9	X	22,8	27,3	21,8	25,6
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	453	433	95,6	0,9	17 469	16 712	95,7	X	45,6	47,9	42,1	44,0
Gasthöfe	284	270	95,1	-4,3	3 863	3 635	94,1	X	22,2	24,1	19,7	21,1
Pensionen	450	431	95,8	-2,3	6 758	6 316	93,5	X	35,4	38,6	31,8	34,1
Hotels garnis	858	837	97,6	-3,0	8 904	8 447	94,9	X	28,1	29,8	25,5	26,8
Betriebe zusammen	2 045	1 971	96,4	-2,2	36 994	35 110	94,9	X	37,1	39,4	33,9	35,8
Kneippkurorte												
Hotels	415	372	89,6	0,5	12 992	11 863	91,3	X	29,9	33,3	28,1	31,7
Gasthöfe	226	209	92,5	2,0	2 593	2 376	91,6	X	19,9	22,5	18,7	21,5
Pensionen	273	249	91,2	3,3	3 666	3 301	90,0	X	19,4	22,2	17,1	19,4
Hotels garnis	212	182	85,8	-22,9	2 415	1 961	81,2	X	14,7	18,3	12,8	16,4
Betriebe zusammen	1 126	1 012	89,9	-3,8	21 666	19 501	90,0	X	25,2	28,6	23,4	26,8
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 728	1 606	92,9	0,6	69 047	61 683	89,3	X	32,1	36,4	30,6	33,8
Gasthöfe	851	784	92,1	-3,6	10 490	9 641	91,9	X	18,9	21,1	17,6	19,8
Pensionen	1 401	1 231	87,9	-1,0	21 952	19 151	87,2	X	22,9	27,5	20,3	25,0
Hotels garnis	1 948	1 772	91,0	-4,8	24 939	22 341	89,6	X	21,9	24,7	19,8	22,4
Betriebe zusammen	5 928	5 393	91,0	-2,2	126 428	112 816	89,2	X	27,4	31,3	25,6	29,0
Seebäder												
Hotels	470	383	81,5	-1,5	21 190	17 855	84,3	X	25,4	33,4	21,1	28,2
Gasthöfe	183	142	77,6	2,2	2 760	2 000	72,5	X	10,5	17,9	8,1	14,4
Pensionen	306	211	69,0	11,6	4 535	3 219	71,0	X	7,8	14,5	6,4	11,6
Hotels garnis	816	563	69,0	8,1	11 846	8 265	69,8	X	7,3	15,1	6,3	12,8
Betriebe zusammen	1 775	1 299	73,2	4,9	40 331	31 339	77,7	X	17,1	26,6	14,2	22,3
Luftkurorte												
Hotels	1 048	980	93,5	1,1	33261	30863	92,8	X	28,4	31,4	26,3	29,2
Gasthöfe	932	854	91,6	-1,7	12 146	11 039	90,9	X	14,3	16,3	13,8	15,6
Pensionen	588	513	87,2	0,2	7 278	6 456	88,7	X	18,9	21,9	17,6	20,4
Hotels garnis	955	856	89,6	-5,8	10 538	9 262	87,9	X	22,4	25,8	22,7	26,0
Betriebe zusammen	3 523	3 203	90,9	-1,7	63 223	57 620	91,1	X	23,6	26,6	22,3	25,1
Erholungsorte												
Hotels	1 493	1 359	91,0	-0,8	45 021	40 898	90,8	X	25,8	29,0	23,2	26,4
Gasthöfe	1 835	1 638	89,3	-0,5	70 574	67 955	96,3	X	4,9	5,1	4,3	4,5
Pensionen	786	648	82,4	1,3	9 652	7 991	82,8	X	17,1	21,2	15,1	19,0
Hotels garnis	845	658	77,9	-5,5	10 104	7 806	77,3	X	15,2	20,1	13,7	18,3
Betriebe zusammen	4 959	4 303	86,8	-1,1	135 351	124 650	92,1	X	13,5	14,9	12,0	13,4
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 640	8 261	95,6	-0,2	367 049	352 642	96,1	X	35,9	37,7	33,7	35,5
Gasthöfe	6 766	6 258	92,5	-0,9	82 162	75 051	91,3	X	18,5	20,8	16,9	19,2
Pensionen	2 357	2 068	87,7	-0,3	29 285	25 862	88,3	X	21,2	24,5	19,5	22,7
Hotels garnis	4 649	4 427	95,2	0,0	124 138	119 206	96,0	X	36,3	38,1	34,7	36,7
Betriebe zusammen	22 412	21 014	93,8	-0,4	602 634	572 761	95,0	X	32,9	35,0	31,0	33,1
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 379	12 589	94,1	-0,1	535 568	503 941	94,1	X	33,7	36,3	31,5	33,9
Gasthöfe	10 567	9 676	91,6	-1,1	178 132	165 686	93,0	X	12,7	14,0	11,6	12,8
Pensionen	5 438	4 671	85,9	0,3	72 702	62 679	86,2	X	20,1	24,3	18,2	22,2
Hotels garnis	9 213	8 276	89,8	-1,7	181 565	166 880	91,9	X	30,5	33,9	28,9	32,4
Betriebe insgesamt	38 597	35 212	91,2	-0,7	967 967	899 186	92,9	X	28,2	31,0	26,3	29,0

1) Ganz oder teilweise geöffnet.- 2) Anteil am insgesamt.- 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land	Februar 2003					Jan. - Feb. 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland					Tage					Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	3 155	-22,6	14 276	-24,7	4,5	6 816	-20,0	36 028	-7,7	5,3
Anderer Wohnsitz	835	-15,9	3 173	-3,7	3,8	1 419	-14,6	5 151	-6,5	3,6
Zusammen	3 990	-21,3	17 449	-21,6	4,4	8 235	-19,1	41 179	-7,6	5,0
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	7 181	5,5	46 552	-1,2	6,5	17 016	15,4	123 440	-0,7	7,3
Anderer Wohnsitz	976	14,7	4 534	13,5	4,6	2 097	47,8	8 118	19,5	3,9
Zusammen	8 157	6,5	51 086	0,0	6,3	19 113	18,2	131 558	0,4	6,9
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	100	-52,4	397	-40,9	4,0	292	-21,9	1 362	-9,2	4,7
Anderer Wohnsitz	68	11,5	191	29,9	2,8	83	-2,4	247	8,3	3,0
Zusammen	168	-38,0	588	-28,2	3,5	375	-18,3	1 609	-6,9	4,3
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	85	-52,0	589	-72,2	6,9	186	-43,1	1 230	-52,5	6,6
Anderer Wohnsitz	5	-54,5	60	11,1	12,0	20	81,8	135	150,0	6,8
Zusammen	90	-52,1	649	-70,1	7,2	206	-39,1	1 365	-48,4	6,6
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	1 709	0,8	6 844	-13,5	4,0	3 436	4,3	14 897	-5,9	4,3
Anderer Wohnsitz	189	-13,3	453	-16,7	2,4	394	-6,0	1 214	-15,3	3,1
Zusammen	1 898	-0,8	7 297	-13,7	3,8	3 830	3,1	16 111	-6,6	4,2
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	513	-3,6	1 496	-11,4	2,9	1 041	-16,3	3 384	-15,7	3,3
Anderer Wohnsitz	8	166,7	30	275,0	3,8	10	233,3	32	300,0	3,2
Zusammen	521	-2,6	1 526	-10,1	2,9	1 051	-15,7	3 416	-15,0	3,3
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	4 000	-15,9	12 250	-31,7	3,1	7 301	-28,4	26 288	-36,2	3,6
Anderer Wohnsitz	521	15,8	1 767	-1,7	3,4	712	9,5	2 465	-4,7	3,5
Zusammen	4 521	-13,2	14 017	-28,9	3,1	8 013	-26,2	28 753	-34,4	3,6
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	1 852	-32,9	5 750	-37,6	3,1	3 158	-41,8	11 208	-37,2	3,5
Anderer Wohnsitz	521	-4,8	1 934	-17,1	3,7	671	-30,0	2 598	-32,8	3,9
Zusammen	2 373	-28,3	7 684	-33,5	3,2	3 829	-40,0	13 806	-36,4	3,6
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	5 469	111,6	11 372	70,9	2,1	6 689	53,0	15 351	24,6	2,3
Anderer Wohnsitz	659	-16,9	1 751	-25,5	2,7	1 214	-8,0	3 304	-17,8	2,7
Zusammen	6 128	81,5	13 123	45,8	2,1	7 903	38,8	18 655	14,1	2,4
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	73	-27,0	245	82,8	3,4	110	-47,1	669	131,5	6,1
Anderer Wohnsitz	7	-66,7	15	-28,6	2,1	10	-61,5	21	-19,2	2,1
Zusammen	80	-33,9	260	67,7	3,3	120	-48,7	690	119,0	5,8
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	482	46,1	1 760	44,9	3,7	696	30,3	2 678	35,6	3,8
Anderer Wohnsitz	7	-30,0	8	-50,0	1,1	9	-25,0	14	-22,2	1,6
Zusammen	489	43,8	1 768	43,6	3,6	705	29,1	2 692	35,1	3,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	139	-26,8	514	-29,8	3,7	356	-16,2	1 812	-7,8	5,1
Anderer Wohnsitz	11	175	44	175	4	11	175	44	175	4
Zusammen	150	-22,7	558	-25,4	3,7	367	-14,5	1 856	-6,3	5,1
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	260	-6,8	814	-24,8	3,1	463	2,0	1 662	-0,5	3,6
Anderer Wohnsitz	40	-9,1	102	22,9	2,6	64	-14,7	168	20,9	2,6
Zusammen	300	-7,1	916	-21,4	3,1	527	-0,4	1 830	1,2	3,5
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	224	-16,7	867	18,9	3,9	466	-23,5	1 948	-23,9	4,2
Anderer Wohnsitz	8	-11,1	8	-65,2	1,0	16	77,8	46	100,0	2,9
Zusammen	232	-16,5	875	16,4	3,8	482	-22,0	1 994	-22,8	4,1
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	25 330	-3,8	104 337	-13,1	4,1	48 192	-10,3	243 279	-11,4	5,0
Anderer Wohnsitz	3 857	-18,6	14 075	-13,2	3,6	6 732	-16,3	23 562	-14,8	3,5
Insgesamt	29 187	-6,0	118 412	-13,1	4,1	54 924	-11,0	266 841	-11,7	4,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Februar 2003						Jan. - Feb. 2003					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
Bundesrep. Deutschland	25 330	-3,8	104 337	-13,1	88,1	4,1	48 192	-10,3	243 279	-11,4	91,2	5,0
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	37	-21,3	469	-11,3	3,3	12,7	82	1,2	661	-3,6	2,8	8,1
Belgien	78	-37,1	401	-25,0	2,8	5,1	176	-24,5	771	-14,8	3,3	4,4
Dänemark	208	-36,0	540	-21,5	3,8	2,6	334	-41,0	1 047	-11,7	4,4	3,1
Finnland	10	-68,7	20	-66,1	0,1	2,0	35	-50,0	62	-49,6	0,3	1,8
Frankreich	57	18,8	337	90,4	2,4	5,9	113	20,2	624	61,2	2,6	5,5
Griechenland	2	-66,7	2	-88,9	0,0	1,0	3	-62,5	3	-87,5	0,0	1,0
Vereinigtes Königreich	96	-58,3	356	-28,4	2,5	3,7	255	-39,6	807	-29,1	3,4	3,2
Irland, Republik	5	-28,6	20	-23,1	0,1	4,0	16	128,6	47	80,8	0,2	2,9
Island	3	0,0	3	0,0	0,0	1,0	7	0,0	31	0,0	0,1	4,4
Italien	42	35,5	238	266,2	1,7	5,7	138	30,2	497	66,2	2,1	3,6
Luxemburg	22	-56,9	80	-73,6	0,6	3,6	39	-40,9	230	-42,9	1,0	5,9
Niederlande	2 988	-10,4	10 697	-9,5	76,0	3,6	4 812	-11,8	16 625	-13,9	70,6	3,5
Norwegen	19	-44,1	57	-56,2	0,4	3,0	36	-29,4	132	-27,1	0,6	3,7
Österreich	41	-55,9	203	1,5	1,4	5,0	99	-43,7	377	-5,0	1,6	3,8
Polen	28	33,3	46	-41,8	0,3	1,6	44	25,7	145	-21,2	0,6	3,3
Portugal	1	-94,7	1	-95,8		1,0	3	-84,2	3	-87,5	0,0	1,0
Rußland	9	0,0	10	-60,0	0,1	1,1	14	0,0	51	-22,7	0,2	3,6
Schweden	12	-84,8	20	-90,1	0,1	1,7	44	-68,6	86	-76,9	0,4	2,0
Schweiz	107	-7,0	337	-11,1	2,4	3,1	197	-19,9	644	-26,7	2,7	3,3
Spanien	3	-62,5	7	-87,7	0,0	2,3	8	-61,9	35	-63,9	0,1	4,4
Tschechische Republik	12	50,0	22	-75,8	0,2	1,8	28	-3,4	145	-66,4	0,6	5,2
Türkei	4		6	50,0	0,0	1,5	7	250,0	27	350,0	0,1	3,9
Ungarn	4	-73,3	30	76,5	0,2	7,5	11	-54,2	64	3,2	0,3	5,8
Sonstige europ. Länder	14	27,3	22	-8,3	0,2	1,6	16	-11,1	26	-45,8	0,1	1,6
Zusammen	3 802	-18,2	13 924	-12,7	98,9	3,7	6 517	-17,3	23 140	-15,0	98,2	3,6
Afrika												
Republik Südafrika	2	-60,0	2	-90,0	0,0	1,0	2	-60,0	2	-90,0	0,0	1,0
Sonstige afrik. Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2	-60,0	2	-90,0	0,0	1,0	2	-60,0	2	-90,0	0,0	1,0
Asien												
Arabische Golfstaaten	3	X	3	X	0,0	1,0	3	X	3	X	0,0	1,0
China VR u. Hongkong	2	X	3	X	0,0	1,5	4	100,0	5	150,0	0,0	1,3
Israel	-	-	-	-	-	-	8	-55,6	8	-75,0	0,0	1,0
Japan	-	-	-	-	-	-	7	X	7	X	0,0	1,0
Südkorea	-	-	-	-	-	-	12	X	12	X	0,1	1,0
Taiwan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige asiat. Länder	-	-	-	-	-	-	30	X	49	X	0,2	1,6
Zusammen	5	-68,7	6	-64,7	0,0	1,2	64	220,0	84	147,1	0,4	1,3
Amerika												
Kanada	-	-	-	-	-	-	10	-89,1	30	-68,1	0,1	3,0
USA	26	225,0	92	-28,7	0,7	3,5	87	770,0	217	50,7	0,9	2,5
Mittelamerika und Karibik	-	-	-	-	-	-	1	X	1	X	0,0	1,0
Brasilien	-	-	-	-	-	-	7	X	13	X	0,1	1,9
Sonst. südamer. Länder	2	X	2	X	0,0	1,0	2	X	2	X	0,0	1,0
Zusammen	28	-50,0	94	- 47	0,7	3,4	107	4,9	263	10,5	1,1	2,5
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	15	36,4	26	-39,5	0,2	1,7	31	14,8	44	-42,9	0,2	1,4
Ohne Angabe	5	66,7	23	360,0	0,2	4,6	11	175,0	29	-42,0	0,1	2,6
Ausland zusammen	3 857	-18,6	14 075	-13,2	11,9	3,6	6 732	-16,3	23 562	-14,8	8,8	3,5
Ankünfte/Übern. Insg.	29 187	-6,0	118 412	-13,1	100,0	4,1	54 924	-11,0	266 841	-11,7	100,0	4,9

- 1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.-
2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität
nach Ländern**

Land	Februar 2003						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
			Anzahl				
Baden-Württemberg	295	260	115	22 595	9 872	1,7	43,7
Bayern	399	399	203	35 012	20 505	1,7	58,6
Berlin	3	3	3	580	580	-12,1	100,0
Brandenburg	173	173	38	10 875	2 890	-11,9	26,6
Bremen	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	174	174	38	13 230	2 690	-32,5	20,3
Mecklburg-Vorpommern	168	165	38	24 194	8 954	2,3	37,0
Niedersachsen	400	398	204	26 093	17 169	170,7	65,8
Nordrhein-Westfalen	143	143	136	9 297	8 422	-4,9	90,6
Rheinland-Pfalz	248	248	134	19 500	9 948	-0,1	51,0
Saarland	32	32	31	1 601	1 521	9,9	95,0
Sachsen	99	99	26	6 862	1 617	29,5	23,6
Sachsen-Anhalt	64	64	22	4 854	2 346	-5,9	48,3
Schleswig-Holstein	272	272	57	16 704	1 919	-5,5	11,5
Thüringen	55	52	19	4 277	1 696	-4,0	39,7
Bundesgebiet insgesamt	2 529	2 486	1 068	195 997	90 452	11,7	46,1

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt.